

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 21.6.2019
98. Jahrgang | Nr. 25

Street Workout: Auf der Grendelmatte können alle an ihrer Fitness feilen

SEITE 2

Solarlicht: Christian Gyr treibt in Kamerun ein Beleuchtungsprojekt voran

SEITE 3

Tennis: Aufstiegstraum in die 1. Liga ist für den TC Riehen geplatzt

SEITE 17

REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.–**

Grossauflage **Fr. 700.–**

TURNFESTSIEG Der TV Riehen räumt ab am Eidgenössischen Turnfest 2019 in Aarau

Die TVR-Jugendriege ist einsame Spitzenklasse

Die Jugendriege des TV Riehen hat in Aarau den Turnfestsieg von 2013 wiederholt und war mit 90 Jugendlichen im Einsatz.

ROLF SPIESSLER

Es war eine eindrückliche Demonstration. Während zum Beispiel der TV Hubschdorf – im Jahr 2007 noch Turnfestsieger und 2013 auf Platz zwei – dieses Jahr in die 2. Stärkeklasse zurückgestuft werden musste, trat der TV Riehen als Titelverteidiger im Dreiteiligen Jugend-Vereinswettkampf der 1. Stärkeklasse gleich mit zwei Teams an.

«Wir sind als ein grosses Team aufgetreten und es spielt für uns keine Rolle, wer in der ersten und wer in der zweiten Riege gewertet wurde», sagt Jugi-Chef Fabian Benkler. Viele Kinder hätten nicht gewusst, dass es zwei Teams gab und für welches sie eingeteilt waren. Es fühlten sich deshalb zurecht alle als Turnfestsieger.

Die ganze Meute übernachtete nach dem gemeinsamen Wettkampf vom Freitag vergangener Woche auf dem grossen Turnfest-Zeltplatz in den bereitgestellten Dreierzelten und unternahm am Samstag eine Wanderung nach Rupperswil mit Badi-Besuch.

Mit 121 Starts ans Maximum

Das Kriterium für die 1. Stärkeklasse: In allen drei Wettkampfteilen zusammen müssen mindestens 105 Starts erfolgen, also im Durchschnitt 35 pro Wettkampfteil, wobei die Verteilung frei ist. Der TV Riehen trat mit 90 Schülerinnen und Schülern an und setzte im Kampf um den Festsieg im Weitsprung 41, im Ballwurf 40 und im dritten Wettkampfteil mit verschiedenen Disziplinen (800-Meter-Lauf, 60-Meter-Pendelstafette, Kugeltossen und Hochsprung) 40 Jugendliche ein, was ein Total von 121 Starts ergab. Die Maximalnote pro Wettkampfteil beträgt 10 Punkte, die TVR-Jugendriege kam auf fantastische 29,97 von 30 möglichen Punkten. Die zweite TVR-Riege schaffte es ausserdem unter 141 Riegen auf den tollen 41. Platz und setzte dabei 48 Mitglieder im Ballwurf, 49 im Weitsprung und 48 im Hindernislauf ein.

Es ist schön zu beobachten, wie ein solches Grossprojekt die Turnverein-Jugend zusammenzuschweissen vermag. Nicht weniger als 14 Siegerinnen



Gruppenbild in Aarau: die Jugendriege des TV Riehen als Turnfestsieger am Eidgenössischen Turnfest, das am kommenden Sonntag zu Ende geht.



Sie+Er-Turnfestsieger Birk Kähli und Aline Kämpf am Wettkampftag im schützenden Zelt.

und Sieger von Biel 2013 waren wieder dabei (siehe Kasten). Und die Verantwortlichen scheuten keinen Aufwand, um die TVR-Jugendriege optimal vorzubereiten. «Ein dickes Lob gebührt dem Platzwart der Grendelmatte, Daniel Raas, der den Turnfest-Hindernisparscours 1:1 nachbaute, damit wir darauf trainieren konnten», schwärmt Fabian Benkler. Und er erwähnt den ausserordentlichen Einsatz von Matthias Müller, Dominik Hadorn und Lucas Sprenger in der Vorbereitung und Betreuung der TVR-Jugendriege.

Turnfest-Besonderheiten

Natürlich gab es die ganz speziellen Besonderheiten eines Turnfests dieser Dimension. Um bei dieser Schar von Teilnehmenden einen speditiven Ablauf zu gewährleisten, werden zum Beispiel jeweils viele provisorische Wettkampfanlagen aufgebaut. Viele Weitsprunganlagen haben ihre Anlaufbahn auf einem etwas federnden Holzgestell, was – trotz verkürztem Anlauf – zuweilen ganz ausserordentlich gute Weiten ermöglicht. So kam Patrick Anklin mit einem Supersprung auf sagenhafte 6,76 Meter und mit Fabian Zihlmann, Yeshe Thüring und Thimo Roth übertrafen drei weitere Athleten 6 Meter. Bei den Mädchen lieferte Alexia Groh mit 5,33 Metern die Bestweite, über 5 Meter kamen auch Norina Sankieme, Chiara Helfenstein und Annik Kähli.

Im Kugeltossen waren die 10 Punkte bereits nach dem ersten Umgang aller TVR-Starter im Trockenen, die Bestwerte lieferten Fabian Zihlmann (13.48) und Céline Binkert (12.32). Im Hochsprung überraschte Timo Haffner mit 1,65 Metern – er kam damit

ebenso hoch wie Hochsprung-Ass Yeshe Thüring. Bei den Mädchen überzeugte Alexia Groh mit 1,60 Metern. Und bei der Pendelstafette unterbot der TVR die Zeit für die Maximalnote trotz Strafsekunde um fünf Sekunden! Einige der älteren Jugendriegler werden am zweiten ETF-Wochenende bei den Aktiven nochmals im Einsatz stehen. Den Dreiteiligen Vereinswettkampf der Aktiven absolviert der TV Riehen heute Freitag ab 15 Uhr bis etwa 20.30 Uhr. Auch hier tritt man in der 1. Stärkeklasse an, aber ohne Anspruch auf einen Spitzenplatz.

Überraschung im Sie+Er

War der Turnfestsieg der Jugendriege schon fast einer mit Ansage, so kam der zweite Turnfestsieg des vergangenen Wochenendes doch etwas überraschend. Aline Kämpf und Birk Kähli hatten sich entschlossen, als Sie+Er-Team im Leichtathletik-Sechskampf anzutreten. Ob das auch klappen würde, war lange ungewiss, hatte doch Birk Kähli noch bis vor Kurzem starke Handgelenkschmerzen verspürt. Der Wettkampf gelang schliesslich so vorzüglich, dass Birk und Céline den Wettkampf gewannen, bei einem Total von 5717 Punkten mit 183 Punkten Vorsprung sogar recht deutlich. Über 100 Meter sprinteten beide so schnell wie noch nie und auch im Weitsprung und im Speerwerfen gelangen beiden vorzügliche Leistungen. Da fiel nicht mehr ins Gewicht, dass das Kugeltossen eher schwach verlief und das TVR-Duo die 2000-Meter-Staffel bei heftigem Gewitter absolvieren musste.

Völlig unerwartet war auch die Bronzemedaille von Céline Niederberger im Vierkampf der Frauen. Nach



Weitsprung im Akkord – die TVR-Jugendriege auf einer provisorischen Anlage im Wettkampf.

Fotos: zvg

gesundheitlichen Problemen hatte sie sich erst eine Woche vor dem Wettkampf fit gemeldet. Zusammen mit Alexia Groh, Annik Kähli und Norina Sankieme ist sie noch im Rennen um einen LMM-Podestplatz (siehe Seite 17).

Am Sonntag Empfang in Basel

Seit gestern Donnerstag ist der zweite Teil des Turnfests im Gang. Heute Freitag ist der TV Riehen bei den Aktiven im Einsatz, am Samstag startet der TV Riehen im Fitness-Wettkampf und die Siegerehrungen im Sie+Er und Frauen-Vierkampf stehen an. Am Sonntag schliesslich reist eine TVR-Delegation nach Aarau, um den Siegerpokal des Jugendwettkampfes

in Empfang zu nehmen. Gleichzeitig findet in Basel ein Plausch-Event für die TVR-Festteilnehmer statt, in dessen Rahmen Gemeinderätin Christine Kaufmann die TVR-Delegation im Namen der Gemeinde würdigen wird. Um 17 Uhr beginnt beim Bahnhof SBB der offizielle Umzug der Basel-Städter Turnfest-Vereine, unter ihnen neben dem TV Riehen auch die Turnrinnen Riehen, deren Mädchenriege den Dreiteiligen Vereinswettkampf bestritten hat. Ziel des Umzuges vom Sonntag ist der Marktplatz, wo ab 17.30 Uhr der offizielle Empfang mit Regierungsrat Conradin Cramer stattfindet (weitere Artikel vom Turnfest auf Seite 17, Resultate auf Seite 16).

Die Titelverteidiger

rs. Schon am Eidgenössischen Turnfest 2013 in Biel holte sich die Jugendriege des TV Riehen den Turnfestsieg. Vom damaligen Team waren nun, sechs Jahre später, trotz Altersgrenze immer noch 14 Siegerinnen und Sieger von Biel aktiv mit dabei, nämlich Naomi Anklin, Patrick Anklin, Céline Binkert, Jeannine Binkert, Emma Böhm, Deborah Gengenbacher, Nikola Graf, Joël Indlekofer, Annik Kähli, Aline Kissling, Dominik Pappenberger, Melissa Sprenger, Silas Thüring und Yeshe Thüring.

Regina Loeliger musste nach einer Kreuzbandoperation auf den Wettkampf verzichten, war aber als Helferin auch in Aarau mit dabei. Und Lucas Sprenger, der in Biel teilgenommen hatte, war diesmal als Trainer im Einsatz. Und natürlich war auch der Sportliche Leiter Mario Arnold zweimal mit von der Partie.

Reklameteil

FONDATION BEYELER
26. 5. – 6. 10. 2019

RUDOLF STINGEL

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

Raffinierter Gewürzspeck

zum Grillieren oder kalt Aufschneiden

Henz

NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

25

RZ050377

EINWOHNERRAT

Gutes Zeugnis und drei Rücktritte

rs. Für den jährlichen Geschäftsbericht, den der Gemeinderat für das Jahr 2018 erstmals in einer gestrafften Form vorgelegt hat, gab es in der Einwohnerratssitzung vom Mittwoch insgesamt gute Noten. Die Fraktionen lobten Transparenz und Übersichtlichkeit, positionierten sich allerdings zum Teil schon jetzt bezüglich der nächsten Budgetdebatte im Dezember. CVP-Mann Patrick Huber hatte schon im Zusammenhang mit der Beantwortung seiner Interpellation bezüglich der Auswirkungen der kantonalen Topverdienersteuer auf Riehen sozusagen als Kompensation eine umgehende Steuersenkung auf Gemeindeebene gefordert, während die LDP eine Beendigung aller Leistungsaufträge auf 2021 verlangte, um dann die Politikbereiche grundsätzlich neu gruppieren zu können. Die SVP forderte zum wiederholten Mal die Abschaffung des Verwaltungssystems PRIMA und wurde darin von der CVP unterstützt. Die GLP wollte betont nicht einer Steuerdiskussion vorgreifen. Die EVP und die SP wehrten sich gegen weitere Steuersenkungen in Riehen. Die SP warnte dabei vor einer Deckelung der Kosten im Bildungs- und Sozialbereich, was sich längerfristig negativ auf die Lebensqualität in Riehen auswirken drohe. Die FDP verlangte nach neuen Strategien in der Siedlungsentwicklung, um in Riehen attraktive Firmen anzusiedeln und so positiv auf die Finanzen einzuwirken.

Die im Mai in Kommissionsberatung geschickte Schulordnung samt Schulvertrag und Schulvereinbarung wurde diesmal, mit Verzicht auf zweite Lesung, gutgeheissen, womit die termingerechte Einführung der vom Gemeinderat beschlossenen neuen Leitungsstrukturen im Schulbereich auf das neue Schuljahr nun möglich ist.

Gleich drei Rücktritte wurden bekannt gegeben. Mario Biondi (LDP) verlässt das Parlament nach kurzer Amtszeit, weil er wegzieht – beruflich und auch als Mitglied verschiedener Institutionen werde er aber in Riehen tätig bleiben. Philipp Ponacz (EVP) tritt nach fünfeinhalb Jahren aus gesundheitlichen Gründen zurück. Sasha Mazzotti (SP) verändert sich beruflich und konzentriert ihre politische Arbeit mehr auf den Grossen Rat.

LESERBRIEFE

Angst vor 5G-Antennen ist unbegründet

Mit Verwunderung habe ich die Nachricht über die Petition gegen das neue 5G-Netz in der letzten RZ-Ausgabe zur Kenntnis genommen. Als Telekom-Informatikingenieur möchte ich ein paar Tatsachen zum kommenden Netzstandard vorstellen, damit nicht unnötig Panik geschürt wird. Während meiner Studienzeit vor über 15 Jahren setzten wir uns nämlich bereits mit dieser Problematik auseinander. Seitdem haben sich die Gegebenheiten nicht gross verändert und es gibt daher auch keine neuen Erkenntnisse oder notwendigen Massnahmen zur Einschränkung der Frequenzen oder Sendeleistungen.

Wichtig zu wissen ist, dass die Sendeleistungen mit jeder neuen Technologie abnehmen und nicht zunehmen. Jedes Schnurlostelefon und jedes Handy bestrahlt sie übrigens mehr als jede Handyantenne, da sich letztere im Verhältnis viel weiter weg befindet. Deshalb ist eine Antenne in der Nachbarschaft sogar von Vorteil, da sich dann die Strahlenbelastung durch die wahre Strahlungsquelle, also das Handy am Körper, reduziert, da diese nur eine kleine Distanz überwinden muss.

Dazu befinden sich die verwendeten Frequenzen im nichtionisierenden Bereich, wodurch keine Zellschädigung durch die Strahlung selbst auftreten kann. Einzig die lokale Wärmewirkung ist spürbar; diese spürt man übrigens auch bei einem Heizkörper, wenn man sich dagegen lehnt.

Ich empfehle daher jedem, sich mit den technischen Grundlagen vertraut zu machen, statt sich von diffusen Ängsten leiten zu lassen.

Markus Grob Pantaleoni, Riehen

EINWEIHUNG Die neue Street Workout-Anlage auf der Grendelmatte ist für alle Altersklassen geeignet

Gesund, gratis und im Grünen



Mitglieder des Vereins Calibas führen an den Geräten verschiedene Übungen vor – nicht jedermanns Sache.

Wie so viele Trends kommt auch dieser aus den USA. In Übersee gehört das sogenannte Street Workout schon seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten, in Europa setzt es gerade zum Höhenflug an. Das Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht unter freiem Himmel ist auch als Calisthenics bekannt, ein Begriff, der sich aus den griechischen Wörtern «kalos» (schön) und «sthenos» (Kraft) zusammensetzt. An Geräten, die lediglich aus Metallstangen bestehen, können Sportbegeisterte ihr Training ausüben – kostenlos und jederzeit.

Dank der Anlage im hinteren Teil der Grendelmatte gleich neben dem Kunstrasenfeld besteht nun auch in Riehen die Möglichkeit, in der freien Natur an der eigenen Fitness zu feilen. An der kurzen Einweihungsfeier am letzten Freitag in Anwesenheit von Gemeinderätin Christine Kaufmann und dem Leiter des Sportamts Basel-Stadt, Steve Beutler, demonstrierten Mitglieder des Vereins Calibas verschiedene Trainingsmöglichkeiten. Beim Bewundern der perfekten



Fotos: Loris Vernarelli

Klimmzüge, Handstände und Stützwaagen wurde den Schaulustigen rasch klar, was es mit der «schönen Kraft» auf sich hat. Ausschiesslich für Sportskanonen und Muskelprotze ist die Street-Workout-Anlage natürlich nicht gedacht: «Jede Altersklasse kann sich an den Geräten versuchen. Je nach Fitnessgrad ist alles möglich», sagte Marc Schoeffel von MDK Fitness Schweiz, der im August zwei Events auf der Grendelmatte durchführen wird (siehe Infobox).

Der perfekte Standort

Doch wie kam es überhaupt dazu, eine Street-Workout-Anlage in Riehen zu errichten? Ist die Gemeinde einfach einem Trend gefolgt? Christian Lupp, Abteilungsleiter Kultur, Freizeit und Sport, verneint: «Seit längerer Zeit liebäugeln wir mit der Idee, an einem geeigneten Standort Outdoor-Fitnessgeräte anzubieten. Zunächst fassten wir solche ins Auge, die man auf Raststätten oder zum Beispiel auch auf der Pruntrutermatte in Basel finden kann. Einen passenden Ort dafür zu finden, gestaltete sich allerdings schwierig.»

Das immer beliebtere Street Workout brachte schliesslich die Lösung. Zusammen mit Daniel Raas, Leiter der Sportanlage Grendelmatte, konzipierte Christian Lupp die Anlage. Realisiert wurde sie schliesslich von Werkhofmitarbeitern an jenem Ort, wo sich früher die Torschusswand aus Beton befand. «Die Grendelmatte ist der perfekte Standort, da sie ohnehin täglich von Sportlerinnen und Sportlern genutzt wird», erklärt Lupp. Die Street-Workout-Anlage könne von Vereinen

in ihr Training integriert werden, sei aber auch für die zahlreichen Individualsportler wichtig.

Ob Street Workout eine valable Alternative zum klassischen Fitnesscenter ist, muss jeder für sich entscheiden. Tatsache ist, dass Calisthenics eine kostenlose Freizeitbeschäftigung ist, die für alle von frühmorgens bis spät-abends zugänglich ist, keine Hilfsmittel benötigt und bei der jeder frei in der Ausübung seines Trainings ist.

Loris Vernarelli

Zwei Anlässe nach den Sommerferien

lov. Nach den Sommerferien finden zwei kostenlose Veranstaltungen auf der Street Workout-Anlage statt. Am Mittwoch, 21. August, von 14 bis 17 Uhr wird für Kinder von 7 bis 14 Jahren ein «Ninja Warrior»-Parcours, benannt nach der beliebten Action-Spielshow, angeboten. Nach einer Einführung wird der schnellste Bezwinger beziehungsweise die schnellste Bezwingerin des Hindernisparcours gesucht.

Drei Tage später, also am Samstag, 24. August, gibt es zwischen 13 und 17 Uhr einen professionell geleiteten Workshop, in dem alle Interessierten individuell in die Benutzung der Anlage eingeführt werden. Verschiedenes Zusatzmaterial wie Gummibänder, Gewichtswesten und Battle-Ropes werden zur Verfügung stehen. Für die beiden Events zeichnet MDK Fitness Schweiz verantwortlich.

ÜBERGABEFIEIER Kulturpreis Riehen mit Konzert in der Fondation Beyeler

Gregor Hilbe präsentiert seine Musik

rs. Wenn am kommenden Montag, 24. Juni, die öffentliche Übergabefeier für den Kulturpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2018 über die Bühne geht, geschieht dies an einem dafür unüblichen Ort, in der Fondation Beyeler nämlich (Nordterrasse, Richtung Weillstrasse). Und in einem unüblichen Rahmen. Da der Geehrte Musiker ist, wird Gregor Hilbe auch im musikalischen Rahmenprogramm mitwirken, zusammen mit der norwegischen Künstlerin Hildegunn Øiseth und dem Schweizer Stimmkünstler Christian Zehnder.

Damit wird Hilbes Wirken als Musiker nicht nur in einer Laudatio verbal gewürdigt, die sein Musikkollege Christian Zehnder halten wird, sondern Hilbes Musik wird ertönen und damit für die Gäste erlebbar. Die Kulturpreisübergabe ist wie immer öffentlich. Sie beginnt um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei und der Preisübergabe folgt ein öffentlicher Apéro im Restaurant Berower.

Die Gäste werden begrüsst durch Herbert Matthys, der erstmals an einer Kulturpreisübergabe als Jurypräsident amtiert. Danach spricht Gemeinderätin Christine Kaufmann.

Experimentierfreudig

Der 1968 geborene und in Riehen aufgewachsene Gregor Hilbe ist ein experimentierfreudiger Musiker, der mit seiner einzigartigen Verbindung von Perkussion und Computer schon viel Bahnbrechendes geleistet hat und auch als Dozent tätig ist. Hilbe, der inzwischen auch wieder in Riehen wohnt, lehrt am Jazz Campus Basel und, seit 2018, auch an der Zürcher Hochschule der Künste, deren Jazz- und Pop-Abteilung er leitet.



Der Riehener Musiker Gregor Hilbe bekommt den Kulturpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2018, Übergabefeier ist am kommenden Montag um 18.30 Uhr in der Fondation Beyeler.

Foto: Thomas Radlwimmer

Gregor Hilbes Schaffen ist geprägt von Einflüssen aus ganz verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Er studierte in Graz und verwendete dort erstmals live ein Laptop auf der Bühne innerhalb eines akustischen Band-Settings. Später lebte er in Paris und dann in London, bevor er in die

Schweiz zurückkehrte. Zur Musik gefunden hatte er schon als Kind, als musikalische Wurzeln nennt er den amerikanischen Jazztrompeter Myles Davis und die US-Jazz-Band Weather Report. Schon als Elfjähriger probte er zusammen mit seinem Bruder und mit Freunden in einem Band-Raum

und entdeckte durch einen Minimoog die Elektronik als Musikinstrument. Die kombinierte Arbeit mit Schlagzeug und Elektronik ist zu einem Markenzeichen Gregor Hilbes geworden.

Der Kulturpreis der Gemeinde Riehen ist mit 15'000 Franken dotiert und wird seit 1983 verliehen.

CARTE BLANCHE

Riehen – ein Ort zum Leben



Jürg Blattner

Am vergangenen Freitag strahlte das Schweizer Fernsehen die Sendung «Mini Schwiiz, Dini Schwiiz» aus. In dieser Folge stellte Paul Spring «sein» Riehen vor. Auf die Frage, weshalb Riehen so lebenswert sei, antwortete er unter anderem, dass das soziale Zusammenleben hier wichtig sei und man nicht in der Anonymität versinke. In unseren Geschäften erleben wir tagtäglich diese Begegnungen. Dies können wir aber nur, wenn wir die zahlreichen Gelegenheiten nutzen und offen durchs Dorf gehen. Viele Riehenerinnen und Riehener kennen sich über die Kinder, die Schule, die verschiedenen Vereine, die Haustiere, die Nachbarn oder einfach nur, weil sie sich schon so viele Male begegnet sind. Sagen Sie doch einfach einmal «Hallo».

Eine weitere Möglichkeit, sich zu treffen und zu plaudern, besteht morgen Samstag auf dem Dorfplatz, wo der von der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) organisierte Flohmarkt stattfindet. Im Sommer gibt es viele weitere Gelegenheiten, sich kennenzulernen, denn unsere Gemeinde bietet viele Aktivitäten an, sodass sich die Daheimgebliebenen austoben können. Die Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde und der Riehener Zeitung aufgeführt.

Bestimmt speziell werden die Konzerte und das Open-Air-Kino im Hof des Spielzeugmuseums sein. Am 7. September geht beim traditionellen Dorfmarkt das «1st Swiss National Muster» über die Bühne. Geniessen Sie, hoffentlich bei schönem Wetter, die Darbietungen von Fife and Drums Corps aus der ganzen Schweiz.

Doch zurück zu «Mini Schwiiz, Dini Schwiiz». Überraschend fand ich den Teil, als Paul Spring über sein «Hobby» sprach: Er hebt jede Aludose auf der Strasse auf und entsorgt sie fachgerecht. Im Jahr sammelt er rund eine halbe Tonne Alu. Auf dem Weg durch die Langen Erlen zum Naturbad oder unterwegs in Riehen könnten wir doch seinem Beispiel folgen und auch den Abfall aufheben – und vor allem keinen neuen Abfall erzeugen. Sie sehen: Riehen ist nicht nur ein Ort zum Wohnen, sondern besonders ein Ort zum Leben. Sonst hätte das grosse grüne Dorf die «Basel-Stadt-Woche» der SRF-Sendung wohl kaum gemeinsam mit dem Klybeck-Quartier gewonnen ...

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue mich, Sie kennenzulernen.

Jürg Blattner ist Inhaber der Papeterie Wetzl und Co-Präsident der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Faller (mf), Rolf Spriessler (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindler (rsc), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnements:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00
Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'607/4858 (WEMP-beglaubigt 197)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

CROWDFUNDING Umweltwissenschaftler Christian Gyr sammelt Geld für das Projekt «Strassenbeleuchtung Mbalmayo»

Ein Bettinger bringt in Afrika Licht ins Dunkel



Licht nach Einbruch der Dunkelheit löst bei den Menschen viel Freude aus.

Um 18 Uhr ist es dunkel. Stockdunkel. Und das jeden Tag. Das Leben kommt zum Stillstand, die Strassen sind leer, die Erwachsenen legen ihre Arbeit nieder, die Kinder hören auf zu spielen, zu lesen, zu lernen. In einigen Häusern lodern die Flammen eines offenen Feuers, das etwas Helligkeit spendet. Doch der beissende Rauch lädt nicht zum gemütlichen Beisammensein ein. Spätestens um 20 Uhr sind alle im Bett. Und das jeden Tag.

In vielen Kleinstädten im ländlichen Raum und praktisch in allen Dörfern Kameruns gleicht sich das Bild nach Sonnenuntergang. Insgesamt 93 Prozent der Ortschaften im zentralafrikanischen Land verfügen über keine verlässliche oder gar keine Stromversorgung. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf das soziale Leben: Die Dunkelheit beeinträchtigt die Verkehrssicherheit und setzt vor allem Frauen und Kinder der Gefahr von Übergriffen aus. Und immer wieder kommt es auch zu gefährlichen Begegnungen mit Schlangen und anderen Tieren. Geht es nach dem Bettinger Christian Gyr, soll sich die Situation



Christian Gyr, Initiant des Crowdfunding-Projekts «Strassenbeleuchtung Mbalmayo», mit Mitarbeitern des sozialen Unternehmens Cameroon Solar Solutions.

Fotos: zVg

bald verbessern. Denn er hat vor, Licht ins Dunkel zu bringen. Und das keinesfalls nur metaphorisch.

Zusammen mit zwei kamerunischen Partnern hat Christian Gyr 2013 das soziale Unternehmen Cameroon Solar Solutions (CSS) gegründet. «Wir arbeiten in Afrika an einer Energierevolution», betont der Bettinger. Was er konkret damit meint, lässt sich am besten mit dem Beleuchtungsprojekt in Mbalmayo, einer etwa 60'000 Einwohner zählenden Stadt, erläutern. Hier sollen entlang der Strassen solarbetriebene Lichtmasten installiert werden. Wenn Gyr vom «Pilotcharakter» des Projekts spricht, dann meint er nicht das Endprodukt an sich. «Solche Masten gibt es bereits, doch sie sind mit kurzlebiger Billigware angefertigt. Das macht jegliche Entwicklungsanstrengungen zunichte.» Der Ansatz der CSS ist ein anderer: Die Firma arbeitet ausschliesslich mit Qualitätsprodukten wie Masten aus Stahl und Solarpanels aus europäischer Produktion. Damit soll garantiert werden, dass das Solarlicht über viele Jahre hinweg leuchtet. Ohne Unterbruch.

Stadt Mbalmayo finanziert Projekt zu 80 Prozent

Genau das war bisher das Problem. Mit jedem «Billigmast», der nach wenigen Monaten den Geist aufgab, schwand bei den Einheimischen auch der Glaube an die Solarenergie. Dass nicht die Technologie, sondern das minderwertige Material schuld an den ständigen Ausfällen war, konnten sie nicht wissen, da es ihnen niemand erklärte. «Es war daher nicht leicht, einen Bürgermeister zu finden, der noch auf Solarenergie als Zukunftslösung setzen wollte», erklärt Christian Gyr. Mit Dieudonné Zang Mba Obele gelang es ihm aber, den höchsten Einwohner von Mbalmayo zu gewinnen. Der ehemalige Botschafter Kameruns in Kanada kannte die Vorzüge der Solarenergie aus seiner Tätigkeit in Nordamerika und beschloss, einen Grossteil der Projektkosten aus dem Infrastrukturfonds der Stadt zu übernehmen.

Den fehlenden Betrag, etwa 25'000 Franken, will Christian Gyr mittels Crowdfunding zusammenbringen. Zur Erinnerung: Bei der sogenannten «Schwarmfinanzierung» unterstützt ei-

ne Vielzahl von Personen ein Projekt, indem sie Geld einzahlt. Die Frist läuft noch bis am 4. Juli, dann muss die angestrebte Summe erreicht worden sein. Geschieht dies nicht, erhalten alle Spender ihr Geld zurück. So weit soll es natürlich nicht kommen. Der Umweltwissenschaftler und Ökologe hofft, dass sich die Leute hierzulande der Bedeutung des Projekts «Strassenbeleuchtung Mbalmayo» bewusst werden: «In Kamerun setzt gerade ein Umdenken ein: Entwicklung ja, aber klimafreundlich. Das wollen wir mit unserem Engagement unterstützen.» Jede Spende aus der Schweiz sei daher willkommen.

Loris Vernarelli

Wer das Beleuchtungsprojekt in Kamerun finanziell unterstützen möchte, kann dies per Crowdfunding bis spätestens Donnerstag, 4. Juli, um 18 Uhr tun. Auf der Webseite wemakeit.com/projects/streetlights-climatefriendly finden sich alle nötigen Informationen. Initiator Christian Gyr steht jederzeit für Auskünfte zur Verfügung (E-Mail cgyr@cameroonсолarolutions.com, Telefon 079 551 38 02).

RENDEZ-VOUS MIT ... der Riehener Ethnobotanikerin Monique Burnand

Ein Leben zwischen Modernem und Antikem

Es ist Hightech. Wo bei anderen Menschen am Haus eine Türklocke hängt, befindet sich bei Monique Burnand ein Fingerprint-Leser. Es kommen nur jene rein, deren Fingerabdruck gespeichert ist. Ist man einmal im Haus, fällt der Blick auf den schönen Garten. Im Zentrum steht der Nachbau einer römischen Säule. Die Kombination zwischen Modernem und Antikem passt zum Leben von Monique Burnand. Die gebürtige Baslerin kann den Errungenschaften der alten Römer ebenso viel abgewinnen wie den Annehmlichkeiten der heutigen Zeit. «Die Römer wussten, wie man ein gutes Leben führt», sagt die 61-Jährige. Schon als Kind habe sie sich für Geschichte interessiert: «Mit zehn Jahren habe ich bereits die Werke Homers gelesen. Es hat mich einfach interessiert.» Genauso begeisterte sie die Natur. Angefangen bei den Pflanzen, denen sie auf dem Schulweg begegnete.

Pflanzen und Geschichte beschäftigen Monique Burnand bis heute: In Augusta Raurica zeigt sie Schulklassen, Familien und anderen Interessierten, wie die alten Römer Pflanzendüfte zu konservieren wussten. Lavendel, Rosmarin oder Salbei sind nur einige von vielen Duftpflanzen, die die Römer zur Herstellung von Salben und Ölen benutzten. Die Besucher können dann selber Düfte herstellen und damit in die Badewelt der Römer eintauchen. «Es gab schon damals teurere und günstigere Parfüme», erzählt die Riehenerin. Und der internationale Parfümmarkt boomte offenbar, was gefundene Parfümfläschchen mit Pflanzenresten beweisen. In Deutschland fand man zum Beispiel konservierte Pflanzenreste, die aus dem Gebiet des heutigen Syriens stammen.



Monique Burnand in ihrem Garten, wo alles wächst, was man in Riehen kaum erwarten würde.

Foto: Matthias Kempf

Kurt Aeschbacher als Nachbar

Monique Burnand ist ausgebildete Ethnobotanikerin. Das heisst, sie befasst sich nicht nur mit der Wissenschaft der Pflanzen, sondern auch mit der Geschichte ihrer menschlichen Nutzung. Zu ihrer Bestimmung fand die Riehenerin über Umwege. Nach jahrelanger Arbeit im Pharmaziebereich («Der industrielle Teil mit den ganzen Tierversuchen passte mir einfach nicht») eröffnete sie in den 1980er-Jahren zusammen mit ihrem Mann die Bijouterie zum Perlelädli am Totentanz 3 in Basel. Das Haus gehörte dem bekannten Showmaster Kurt Aeschbacher. «Er selber hatte einen Laden am Rümelinsplatz und wohnte im obersten Stock», erinnert

sich Burnand. Zu den vielen Apéros im Perlelädli sei er immer wieder gekommen, er sei ein sehr netter und anständiger Mensch, fügt sie an. Mit dem Nachbarn kam sie also gut aus und auch der Laden lief gut. Trotzdem wollte Monique Burnand mehr Zeit mit ihren zwei kleinen Kindern verbringen. Und so gab sie 2003 nach 15 Jahren ihren Laden, der damals weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt war, schweren Herzens ab.

Bereits ein Jahr vor der Übergabe begann Burnand eine Ausbildung in Aromatherapie. Kurse über Kräuterkunde hatte sie schon früher in einem Riehener Schaugarten gegeben. Eher überraschend kam dann eines Tages die Anfrage, ob sie in Augusta Raurica

einen Kurs geben möchte, denn selbst hatte sie sich nie aktiv darum bemüht. Heute gibt sie für verschiedene Organisationen und Museen – zum Beispiel das Bädernmuseum in Bad Bellingen – pro Jahr 80 bis 100 Kurse über Pflanzen und ihre historische Bedeutung. «Ich wurde einfach immer wieder angefragt und so habe ich mich und die Kurse stets weiterentwickelt.»

Von den Römern lernen

In Augusta Raurica ist Monique Burnand noch tiefer in die Welt der Römer eingetaucht. Diese Faszination führt sie oft an geschichtsträchtige Orte, etwa in die wieder aufgebaute Römerstadt Carnuntum bei Wien. Wegen ihrer Leidenschaft für die Pflanzenwelt besucht sie auch entlegene Orte. «Die Karibik hat es mir angetan und auch La Réunion finde ich sehr interessant.» Sie sei fest überzeugt, dass die Kraft der Pflanzen in Zukunft wieder an Bedeutung gewinnen werde. Und dass alte Medizinwissenschaften wie jene des griechischen Arztes Dioskurides, der zur Zeit der Römer praktiziert habe, wieder aktuell würden. Der Grund ist ebenso einfach wie besorgniserregend: «Die Industrie muss neue Wege finden, wenn die Antibiotika eines Tages nicht mehr wirken.»

Dass man experimentell mit der Pflanzenwelt umgehen kann, beweist Monique Burnand gleich selbst. In ihrem grossen Garten wächst vieles, das man in Riehen kaum erwarten würde. Zum Beispiel Bananen- und Kaffeepflanzen. Doch sie will noch mehr von und über Pflanzen erfahren. Deshalb macht sie zurzeit noch eine Ausbildung zur Ethnobotanik im Mittelmeerraum. «Das ist genau mein Ding!», sagt sie und strahlt.

Matthias Kempf

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit de roote Auto!

Ausstellfläche über 1000m²

Sensationelle Preise auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht

MIELE Competence Center

Reparaturen aller Fabrikate

Lieferung, Montage, und Garantien

Eigener Kundenservice

Miele



Geschirrspüler mit AutoDos ab CHF 1873.– inkl. CHF 200.– Eintauschprämie!

Die neuen Modelle dosieren automatisch und starten selbstständig Zeit und Freiheit für die Dinge zu haben, die Ihnen sehr viel bedeuten, ist heute wichtiger denn je. Mit Miele können Sie Ihre Zeit freier einteilen und geniessen, denn Ihr Geschirrspüler sorgt dank AutoDos mit integrierter PowerDisk® und AutoStart automatisch für optimale Ergebnisse.

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

Dies zu sensationellen Preisen

Wir passen uns Ihrem Budget an

Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern

Lassen Sie sich überraschen

Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Heizungersatz, GEAK

www.energieberatung.jetzt

Telefon 061 311 53 26



Sara Fox

B.Agr.Sc. Horticulture

Design
Construction
Maintenance

Rebenstrasse 4
4125 Riehen
T. 079 263 99 41
sdfoxgardens@gmail.com

inserate@riehener-zeitung.ch

Kirchenezettel

vom 23. bis 29. Juni 2019

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: Verein Spilruum Basel

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung

inserate@riehener-zeitung.ch

Heimnetz-Sicherheit

digitale Privatsphäre

BERATUNG & SERVICES

swisseprivacycoaching.ch

/veranstaltungen/



Telefon: 061 508 20 57 / Cafe-Kornfeld Mi. 17:00

Nach langem und erfülltem Leben nehmen wir dankbar Abschied von unserem Ehemann, Vater und Grossvater

Dr. Jürg Gantner

12. Mai 1936–16. Juni 2019

Auf eigenen Wunsch von Jürg Gantner erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumenspenden und in Gedenken an das langjährige Interesse des Verstorbenen an der Geschichte des Basler Münsters unterstütze man mit dem Vermerk «Jürg Gantner» den Verein.

Freunde der Basler Münsterbauhütte, Postkonto 40-13258-0

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabon der Riehener Zeitung.

Jahresabo für Fr. 80.– (übrige Schweiz für Fr. 84.–) verschenken



Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Riehener Zeitung AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@riehener-zeitung.ch | www.riehener-zeitung.ch

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Nach 33318 Tagen ist ein Leben zu Ende gegangen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und Grossvater

Ernst Krüsi

25. März 1928–14. Juni 2019

Traurig sind wir, dass wir Dich loslassen mussten. Dankbar sind wir, dass wir mit Dir zusammen das Leben gestalten durften. Trost finden wir darin, dass Du uns in unseren Gedanken und Träumen weiter begleitest. Freuen werden wir uns an den Spuren, die Du uns bereitet hast.

Esther und John Krüsi Lüscher, Grellingen

Werner Krüsi und Isabelle Beer, Allschwil

Rolf und Ursula Krüsi-Noppel, Witterswil

mit Nicolas und Jonas

Simone Krüsi-Thöni, Pratteln

mit Rahel, Lea und Sämi

und Anverwandte

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Esther Krüsi Lüscher, Kirchweg 5, 4203 Grellingen

*Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff*

Erfüllt von tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omama, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Hildegard Rihm-Howald

25. Juni 1932 bis 11. Juni 2019

Uns bleibt die Erinnerung an ihre Lebensfreude, Herzlichkeit und stete Fürsorge für unsere Familie und ihren Freundeskreis.

Wir gedenken ihrer in grosser Liebe.

Thomas und Eleonore Rihm-von Graffenried

Sophie Rihm, Tobias Rihm

Ariane Rihm Tamm und Niggi Tamm

Nadia Tamm, Stella Tamm

Isabelle Rihm Bertschmann und Andreas Bertschmann

Ilse von Rappard-Howald und Familie, Uruguay

Fritz und Ursula Howald-Stutz und Familie

Trudy und Werner Stalder-Rihm und Familie

Sibylle Thommen Snétivy und Daniel Snétivy

Ute und Ernst Bertschmann-Braunwarth und Familie

Lisbeth Bader-Frei

Die Gedenkfeier findet am Donnerstag, 27. Juni 2019, um 14.00 Uhr in der Dorfkirche Riehen statt.

Ganz in Hillis Sinn ist eine Spende für den geplanten Demenzgarten des Hauses Wendelin in Riehen, wo sie die letzten Jahre verbringen durfte, Konto-Nr. 40-000061-4, IBAN CH58 0077 0016 0471 1808 0, Vermerk: Hildegard Rihm.

Traueradresse: Familie Thomas Rihm, Quarzstrasse 6, 8053 Zürich

Dorfkirche	
So	9.15 Choralsingen
10.00	Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Dan Holder
Mo	6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
9.00	Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
Di	10.00 Bibelcafé im Pfarrsaal
Mi	12.00 Mittagstreff Riehen-Dorf 60 Restaurant Schweizerhaus
Do	9.30 Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof
12.00	Mittagsclub Meierhof, Meierhof
Fr	6.00 Morgengebet, Dorfkirche Riehen
Sa	18.30 msrX-Jugendgottesdienst, Meierhof Zehntenkeller
Kirche Bettingen	
So	10.00 Gottesdienst, Predigt: Jens Dom-schat zu Johannes 5,39–47, Liturgie: Pfarrer Stefan Fischer. Kinderhüti und Sonntagsschule
Di	12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
19.30	Gemeindebibelstunde Die Psalmen
21.45	Abendgebet für Bettingen
Mi	9.00 Frauenbibelgruppe
19.30	Frauenverein
Do	8.30 Mothers in Prayer (MIP)
8.30	Spielgruppe Chäfereggli
19.00	Teenieclub Bettingen-Chrischona
Fr	17.00 Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle St. Chrischona
Kornfeldkirche	
Mo	9.15 Müttergebet
18.00	Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
Di	9.45 Himmelszyt, Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahre
14.30	Spielnachmittag für Familien mit Wasserschlacht nach dem Zvieri
17.30	Fiiribig im Café Kornfeld. Das Café Kornfeld bleibt heute durchgehend bis ca 23.30 Uhr geöffnet. Mit kleinem Imbiss.
21.30	Open-air Kino im Café Kornfeld mit dem britisch-US-amerikanischen Spielfilm «Chocolat – ein kleiner Biss genügt» mit Juliette Binoche. Eintritt frei.
Mi	20.15 cornect: ruhige Auszeit mit Liedern und Gebeten
Do	12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15	Kirchenchor Kornfeld
Fr	9.30 MütterStammTisch im Café: kleiner Input zu Erziehungsfragen und Austausch. Spielecke für Kinder
Andreashaus	
So	10.00 Gottesdienst für Gross und Klein, Regenbogenfeier, Pfarrer Andreas Klaiber «Schmeckt, wie freundlich Gott ist»
Mi	14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene
Do	8.00 Quartiercafé Andreashaus
18.00	Nachtessen für alle mit Jazzmusik
19.15	Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber.
Diakonissenhaus	
So	19.30 Abendmahlgottesdienst
Fr	17.00 musikalisches Vesper-Gebet unter Mitwirkung von Studierenden der Hochschule für Musik in Basel (Trio «Shirli» / hebr. = «mein Licht»)
Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch+	
So	10.00 Gottesdienst (Abendmahl) mit Peter Schneeberger
11.30	Bärentreff / Kids Treff
11.30	phosphor mit gemeinsamen z'Mittag
Di	14.30 Seniorenbibelstunde mit Paul Stalder über 2. Korinther 12,1–10 «Lass dir an meiner Gnade genügen»
20.00	Botschafter-Gebet
Mi	19.30 Hörtraining
14.30	Café Binggis (Eltern-Kind-Treff)
Fr	18.00 Gemeinschaftsabend für Verwitwete mit feinem Znacht und Gesellschaftsspielen
Röm.-kath. Kirche St. Franziskus	
So	10.30 Eucharistiefeier anschliessend Franziskuscaffi im Pfarreiheim
Mo	15.00 Rosenkranzgebet
18.00	Ökumenisches Taizé-Gebet
Di	11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
12.00	Mittagstisch
Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76	
Do	9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim
Sa	Eucharistiefeiern am Vorabend entfallen während den Schulsommerferien

SILVER SURFERS Talk am Turm auf dem Dorfplatz

Gespräche über digitale Zukunft

rz. Vor zwei Wochen hat es noch «geclipert». Jetzt leuchtet es bei den Silver Surfers: Am Samstag, 29. Juni, stellen sie auf dem Dorfplatz einen Leuchtturm auf und empfangen dort zum Talk am Turm. Dabei geht es um Gespräche über die digitale Zukunft.

Mit Talk am Turm beginnen die Silver Surfers einen Zyklus, den es bisher so nicht gegeben hat. Wie müssen wir mit den von Bank zu Post unterschiedlichen Zahlungssystemen umgehen? Oder mit den neuen Ticketautomaten der SBB? Oder den Sprachautomaten, die es bald bei jeder Firma gibt? Müssen wir hierfür Kurse belegen oder können wir diese Firmen dazu bringen, mit uns weniger respektlos umzugehen? Das alles sind Fragen, die eigentlich alle etwas angehen, um die sich aber kein Mensch kümmert. Mit «wir» sind übrigens aktiv lebende, aber nicht mehr unbedingt regelmässig arbeitende Einwohnerinnen und

Einwohner Riehens gemeint, die sich fragen, wie man der digitalen Zukunft begegnen soll.

Deshalb haben die Silver Surfers beschlossen, einen Pfahl einzuschlagen und sich regelmässig zum Talk am Turm zu treffen. Sie treten dort den Sorgen der Bevölkerung entgegen, versuchen zu helfen und stehen für Gespräche zur Verfügung. Natürlich werden die Mitglieder der Silver Surfers gleichzeitig ihre Kurse und Klubveranstaltungen empfehlen. Damit ernten sie nämlich viel Anerkennung. Besonders, weil sie diese mit Spass auflockern und damit bei Seniorinnen und Senioren eine Basis schaffen, um den zunehmenden digitalen Neuerungen mit Verständnis zu begegnen.

Reservieren Sie sich den 29. Juni für einen Ausflug zum Riehener Leuchtturm. Er steht von 10 bis 16 Uhr auf dem Dorfplatz.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

Freitag, 21. Juni

Lesekaffee «Alt trifft Jung»

Lassen Sie sich von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3b des Niederholzschulhauses bei einer Tasse Kaffee eine Geschichte vorlesen. 9.15–10.15 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt frei.*

Sommerfest beim Schulheim an der Wenkenstrasse

Das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse lädt zum Sommerfest ein. Ab 16 Uhr Spiel- und Marktstände (bis 19 Uhr) und Festwirtschaft (mit musikalischen Darbietungen), Tierligarten (bis 18 Uhr), Ponyreiten (17–18 Uhr), Cocktailbar (17–23 Uhr), Führung (20 Uhr) sowie 18–19.15 Uhr Theater «Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games». Festbetrieb bis 23 Uhr.

Dino-Erlebnisshow

Kinder und Erwachsene erfahren, wie die Dinosaurier gelebt, was sie gegessen haben und wie gross sie geworden sind. Kinder können die Dinos live erleben, sie streicheln, füttern und sogar reiten. 11 und 16 Uhr, Sarasinpark. *Preis: Erwachsene 19 Franken, Kinder 18 Franken.*

Hatha-Yoga im Naturbad

Harmonie und Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele. Matten und Yogablöcke sind in begrenzter Stückzahl vorhanden. Bitte ein Badetuch mitbringen, das auf die Matte gelegt werden kann. 18.45–19.45 Uhr, Naturbad Riehen. *20 Franken pro Lektion. Ohne Anmeldung. Teilnehmer, die nur zum Yoga kommen, müssen keinen separaten Eintritt bezahlen.*

Samstag, 22. Juni

VRD-Flohmarkt im Dorf

Flohmarkt der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD). Dorfplatz. 9–16 Uhr.

Schnuppertauchen

Tauchlehrer Norbert Rothmann bringt die richtigen Techniken bei. Mitnehmen: Schnorchel, Brille, Flossen, Sonnencreme. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Diese müssen gesund sein (insbesondere keine Ohrenprobleme, Schnupfen und Husten haben). Dauer ca. 15 Minuten, ab 8 Jahren (nur für Schwimmer). 9.30–11.30 Uhr, Naturbad Riehen. *Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung an der Kasse Naturbad.*

Sommerfest beim Schulheim an der Wenkenstrasse

Das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse lädt zum Sommerfest ein. Ab 14 Uhr Spiel- und Marktstände (bis 19 Uhr) und Festwirtschaft (mit musikalischen Darbietungen, bis 22 Uhr), Tierligarten (15–17 Uhr), Ponyreiten (16–18 Uhr und 19.30–20.30 Uhr), Cocktailbar (17–23 Uhr), Führungen (15 Uhr, 17 Uhr, 20 Uhr) sowie 18–19.15 Uhr Theater «Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games». Festbetrieb bis 23 Uhr.

Dino-Erlebnisshow

Kinder und Erwachsene erfahren, wie die Dinosaurier gelebt, was sie gegessen haben und wie gross sie geworden sind. Kinder können die Dinos live erleben, sie streicheln, füttern und sogar reiten. 16 Uhr, Sarasinpark. *Preis: Erwachsene 19 Franken, Kinder 18 Franken.*

Schubertiade Riehen

Sechstes Konzert mit Stefan Vock (Bartön), Jan Schultsz (Hammerklavier). Programm: Franz Schubert, «Die schöne Müllerin» D795 (1823); Othmar Schoeck, «Reiseli» op. 12/1 und «Im Wandern» op. 30/4 (Josef von Eichendorff); Jean-Jacques Dünki, «Kammerstück III» für Hammerklavier (komponiert 1986–1989). 19.30 Uhr, Dorfkirche Riehen. *Eintritt: Fr. 42.– (Erwachsene), Fr. 18.– (Jugendliche ab 16 Jahre). Vorverkauf: Gemeinde Riehen (Kundenzentrum) und Kulturhaus Bider & Tanner Basel.*

Sonntag, 23. Juni

Fête de la musique

Ein Frühschoppenkonzert mit den Original Läuferberger Musikanten und den «Wendelin Singers». 9.45 Uhr, APH Wendelin (Inzlingerstrasse 50, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte.*

Jahresfest St. Chrischona

Das Jahresfest auf dem Chrischona-Campus ist der grosse Höhepunkt zum Ende des Studienjahres am Theologischen Seminar St. Chrischona. 11 Uhr: Aussendungsfeier der Abschlussklasse; danach Mittagessen. 14.30 Uhr: Campus-Führung, Podiumsgespräch. 15.30 bis 16.30 Uhr: Best-of-Konzert der Musikstudenten. *Eintritt frei.*

Dino-Erlebnisshow

Kinder und Erwachsene erfahren, wie die Dinosaurier gelebt, was sie gegessen haben und wie gross sie geworden sind. Kinder können die Dinos live erleben, sie streicheln, füttern und sogar reiten. 11 und 16 Uhr, Sarasinpark. *Preis: Erwachsene 19 Franken, Kinder 18 Franken.*

Montag, 24. Juni

Sommerlesung

Literarisch-musikalisch begleitete Multimedia-Projektion von Niklaus Schmid-Heimes. 15 Uhr, APH Wendelin (Inzlingerstrasse 50, Riehen). *Eintritt frei, Kollekte.*

Gregor Hilbe erhält Kulturpreis Riehen

Öffentliche Verleihung des Kulturpreises der Gemeinde Riehen an den Musiker Gregor Hilbe. Der Schweizer Stimmkünstler Christian Zehnder, die norwegische Künstlerin Hildegunn Øiseth und Gregor Hilbe selbst begleiten den Anlass musikalisch. Die Laudatio hält Christian Zehnder. Begrüssung durch Gemeinderätin Christine Kaufmann. 18.30 Uhr, Fondation Beyeler (Nordterrasse, Richtung Weilstrasse).

Aqua-Rhythm im Naturbad

Intensive Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik. 18.30–19.20 Uhr, Naturbad Riehen. *Teilnahme gratis, exklusive Schwimmbadeintritt. Keine Anmeldung nötig.*

Dienstag, 25. Juni

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Mittwoch, 26. Juni

Lirum Larum – Gschichtezit

Geschichten für unsere Kleinsten. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzli. 9.30–10 Uhr, Bibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). *Eintritt frei.*

Spielnachmittag für Erwachsene

Jassen und Spielen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis etwa 17 Uhr (Zutritt wegen Mittagstisch erst um 14 Uhr möglich), Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

Aktiv! im Sommer – Pilates

Pilates auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. *Kostenlos, keine Anmeldung nötig.*

Donnerstag, 27. Juni

Aktiv! im Sommer – Tai Chi

Tai Chi auf der Wettsteinanlage Riehen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus). 19–19.50 Uhr. *Kostenlos, keine Anmeldung nötig.*

KULTURTREPPE Konzerte und Kino im Hof des Spielzeugmuseums

Belebte Sommernächte

rz. Im Juli und August öffnet das Spielzeugmuseum Riehen die Pforten auch in den Abendstunden und lädt Daheimgebliebene zur Kulturtreppe ein. Jeden Freitag kommen Musik- und Filmliebhaber ab 12 Jahren in den Genuss von ausgewählten Konzerten und einem Kino unter freiem Himmel.

Der lauschige Hof des Riehener Spielzeugmuseums ist als Ort zum nachmittäglichen Spielen und Verweilen bekannt und beliebt. Wenn das Abendlicht dann alles in Gold taucht und der Wind durch die Wipfel der Linde streift, wandelt sich der historische Innenhof zudem zur perfekten Kulisse für Kulturveranstaltungen im intimen Rahmen. An neun Sommerabenden bespielen das Spielzeugmuseum und das Kulturbüro Riehen diesen malerischen Ort nun zum zweiten Mal mit Musik und Film und lassen ein Gefühl von «Ferien auf der Insel» entstehen.



Foto: zVg

Ab Juli wird die Kulturtreppe im Hof des Spielzeugmuseums mit Musik- und Filmliebhabern bevölkert sein.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM DORF- UND REBBAUMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau.

Gastausstellung: «Sind Cartoons Kunst? Jules Stauber und Co.» Bis 30. Juni.

Samstag, 22. Juni, 14.30–15.30 Uhr:

Open-Air-Theater: Froschkönig – oder: Wie me ins Schloss kunnt. Im Rosengarten spielt das Theater Arlecchino diese Märchenkomödie mit Blues und Popduett. Es singen und spielen Maya Zimmermann und Manuel Müller in Schweizerdeutsch. Bei unsicherer Witterung informiert www.ticketino.ch oder die Nummer 061 331 68 56 ab 13 Uhr, ob die Aufführung stattfindet. Ab 4 Jahren. Reservation unter www.theater-arlecchino.ch. *Preis: Fr. 15.– (Kinder), Fr. 20.– (Erwachsene). Vergünstigungen mit Familienpass und Familienpass Plus.*

Sonntag, 23. Juni, 14.30–15.30 Uhr:

Open-Air-Theater: Froschkönig – oder: Wie me ins Schloss kunnt. Sonntag, 23. Juni, 14.30–16 Uhr: Ausstellung «Behind The Scenes»: Cartoonsammler geben Einblick. Die Sammler hinter der Ausstellung «Sind Cartoons Kunst?», Dieter Tschudin und Urs Zellmeyer, laden zu einem Blick hinter die Kulissen ein, führen durch die Ausstellung und berichten zu den ausgestellten Werken sowie zur Entstehung ihrer Sammlungen. Für Erwachsene. *Museumseintritt.* *Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch*

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode. Bis 16. Juni.

Rudolf Stingel. Bis 6. Oktober Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info.*

Samstag, 22. Juni, 11–12 Uhr: Architekturführung. Öffentliche Führung zur Museumsarchitektur von Renzo Piano. Tickets an der Tageskasse. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

Sonntag, 23. Juni, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück. Genüssliches Frühstück im Café Bey mit anschliessender Führung im Museum um 11 Uhr. Tickets sind online oder an der Museumskasse im Vorverkauf erhältlich.

Sonntag, 23. Juni, 14–16 Uhr: Spaziergang 24 Stops. Die geführten Spaziergänge in schöner Landschaft führen Sie zu den Wegmarken des Projekts «24 Stops» am Rehberger-Weg. Erfahren Sie Hintergründe zu «24 Stops», dem Künstler Tobias Rehberger, den einzelnen Objekten und dem landschaftlichen Kontext. Tickets im Onlineshop. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. *Preis: Fr. 12.– pro Person.*

Mittwoch, 26. Juni, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Betrachtung eines Werks von Rudolf Stingel. Tickets an der Tageskasse. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Clare Kenny: If I was a rich girl. Ausstellung bis 30. Juni. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch*

GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160

Andes-Gallery im Burgwerk: Monica Ferreras de la Maza und Cecilia Carreras. Ausstellung bis Freitag, 28. Juni. *Öffnungszeiten: Mi/Do 14–18 Uhr, Fr 10–12 und 14–18 Uhr. Telefon 061 641 81 52, www.burgwerk.ch*

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Thitz – Urban Bag Art Basel – maximale Utopien. Ausstellung bis 21. Juli. *Öffnungszeiten: Mi–So 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch*

GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

Kira Weber: «La vie en rose». Ausstellung verlängert bis 23. Juni. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon: 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch*

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Frühe Werke – Das Bauhaus und Ernst Ludwig Kirchner. Ausstellung bis 21. September. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebold.ch*

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Maria Dorina Arion, Christine Steiner, Erika Haberthür, Margrit Bossel. Bilder und Skulpturen. Ausstellung bis 29. Juni. *Öffnungszeiten: Di–Fr: 14–18.30 Uhr, Sa: 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.*

Kosten kommt. So bietet die Kulturtreppe daheimgebliebenen Musik- und Filmfans sowie Familien die Möglichkeit, entspannte Sommerabende im Herzen von Riehen zu geniessen.

Kulturtreppe – das Programm

Konzerte

5. Juli: Stimmbänder (BS) – Chormusik, Jazz, Pop; 12. Juli: Inez Trio (BS) – Americana, Desertpop; 19. Juli: Café da Manhã (BS) – Samba, Bossa Nova; 26. Juli: Soirée d'été – Jazznacht mit Nicole Bernegger, Roli Frei, Annie Goodchild, Matthias Gusset, Marcie Nyffeler, Pink Pedrazzi, Pyro. *Jeweils um 19 Uhr Türöffnung, 20.15 Uhr Konzertbeginn. Eintritt frei, Kollekte.*

Kino

2. August: Der Klang der Stimme (CH, 2018), Vorfilm: Technicolor by Rico Mahel (2018); 9. August: Luna Papa (D/AT/CH/RUS, 1999), Vorfilm: Dolphin Champion by Nico Schmied (2013); 16. August: Almost Famous (USA, 2000), Vorfilm: Through my street by Rio Wolta (2016); 23. August: Gadjo Dilo (F, 1997), Vorfilm: Italienisch by Edle Schnittchen (2012); 30. August: Bride and Prejudice (UK, India, USA, 2004), Vorfilm: Hasenimbiz by Tafs (2011). *Jeweils 20 Uhr Türöffnung, Kinobeginn bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 21 Uhr). Die Filme werden in der Originalsprache mit den jeweiligen Untertiteln gezeigt.*

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

C. Ochsner: Schwebende Donnas – verzauberte Frauen. Ausstellung bis 22. September.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

Sonderausstellung: «Gesichter Jerusalems». Fotografien von Schwester Sabine Höffgen. Ausstellung bis 15. August. *Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch*

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zuflucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. *Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)*

NATIONALE BEERENSAMMLUNG ECKE MOHRHALDENSTRASSE/ DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet bis Mitte Juli. *Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.*

FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur. *Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.* Sonderausstellung: «Bring mich zurück». Skulpturen von Davide Rivalta auf dem Friedhofsareal. Ausstellung bis 25. Juni.

Reklameteil

Bohr Service Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach

079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

Bücher Top 10 Belletristik

- Leïla Slimani**
All das zu verlieren
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Lukas Hartmann**
Der Sänger
Roman | Diogenes Verlag
- Yishai Sarid**
Monster
Roman | Kein & Aber Verlag
- Ian McEwan**
Maschinen wie ich
Roman | Diogenes Verlag
- Pierre Martin**
Madame le Commissaire und der tote Liebhaber
Kriminalroman | Knaur Verlag
- Martin Walker**
Menu surprise
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Charles Lewinsky**
Der Stotterer
Roman | Diogenes Verlag
- Sophie Bonnet**
Provenzalischer Rosenkrieg
Krimi | Blankalet Verlag
- Alex Michaelides**
Die stumme Patientin
Psychothriller | Droemer Knaur Verlag
- Donna Leon**
Ein Sohn ist uns gegeben
Krimi | Diogenes Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Daniel Zahno**
Stadtverführer – Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
Stadtführer | F. Reinhardt Verlag
- Peter Frankopan**
Die neuen Seidenstrassen – Gegenwart und Zukunft unserer Welt
Politik | Rowohlt Verlag Berlin
- Michel Serres**
Was genau war früher besser? Ein optimistischer Wutanfall
Politik | Suhrkamp Verlag
- Bas Kast**
Der Ernährungskompass – Das Kochbuch
Ernährung | C. Bertelsmann Verlag
- Tankred Stöbe**
Mut und Menschlichkeit – Als Arzt weltweit in Grenzsituationen
Biografisches | Fischer Verlag
- Dr. Oetker**
Campingküche
Kochbuch | Dr. Oetker Verlag
- Plastiksparebuch**
Mehr als 300 nachhaltige Alternativen und Ideen ...
Umwelt | Smarticular Verlag
- René Stauffer**
Roger Federer. Die Biografie
Biografie | Piper Verlag
- Fritz Pleitgen, Michail Schischkin**
Frieden oder Krieg – Russland und der Westen ...
Politik | Ludwig Verlag
- Gabriel Heim**
Diesseits der Grenze
Basler Geschichte | CMV

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

Wir verkaufen in **Riehen/BS** an beliebter Wohnlage

1'215 m² Bauland
Verkauf ohne Architekturverpflichtung
– VP CHF 2'200'000.–
(CHF 1'810.– pro m²)
– Zone 2a

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
Tel. 061 205 08 70 oder unter
www.lb-liegenschaftsberatung.ch
inkl. «download» Verkaufsdokumentation

L+B AG
Liegenschaftsberatung
Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

F. Goepfert Immobilien
An der Paradiesstrasse vermieten wir nach Vereinbarung **einen Einstellhallenplatz**
separater Waschplatz vorhanden.
Mietzins Fr. 140.–/Monat
Auskunft: 061 272 72 32

Suchen Büroraum
in Riehen 20–30 m² im EG
mail@ascuro.ch

Suche Putzstelle für 3 Std.
wöchentlich in Riehen.
Tel. 0049 7622 638 26
ab 20 Uhr

KAUFGESUCH
Wir, eine CH-Familie, ortskundig und in Riehen gut vernetzt, suchen in **Riehen** zur Eigennutzung ein Grundstück von ca. 600 bis 850 m².
Wir freuen uns über Ihr Angebot unter 079 438 91 00 oder info@kita-momoka.ch

reinhardt
Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Anzeigenverkäufer/in Print und Online (100%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Magazine und Broschüren.
- Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
- Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

Wir erwarten:

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse: bewerbung@reinhardt.ch
Friedrich Reinhardt AG, Stephan Rüdüsühli, Postfach 1427, 4001 Basel
www.reinhardt.ch

Abonnieren auch Sie die ...
RIEHER ZETUNG

VRD
Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte
Flohmarkt
Samstag,
22. September,
9–16 Uhr
auf dem Gemeindehausvorplatz

R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN
BASEL ☎ *061 312 24 72
– Ziegel, Naturschiefer und Eternit
– Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
– VELUX-Dachflächenfenster
– Holzschindel-, Schiefer-, Eternit-fassaden
– Schneefang
– Rinnenreinigung
– Holzkonservierungen
www.dachdecker-bs.ch

Schreiner
übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

BAUMATERIAL SPÄTH
Bau- und Gartenbedarf

TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 22. Juni 2019
10-16 Uhr

10 %*
für Privatkunden
Attraktive Tagesaktionen
Glücksrad mit tollen Preisen
Bagger-Geschicklichkeitswettbewerb
Vielfältiger Sonder- und Restpostenverkauf
Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Falkensteinerstrasse 13 • Muttenz • www.baumaterial-spaeth.ch

Gartenbedarf • Erde/Saatgut • Verbundsteine • Garten-/Terrassenplatten • Grosses Topfsortiment • 300m² Werkzeugshop • Bewässerungsprodukte • Arbeits-/ Freizeitbekleidung • Maschinen • Zaunmaterial • Baustoffe •

Kommen Sie am 22. 6. vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*ausgenommen Aktionen

Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!

KIRCHLIFEST Bettinger kamen auf dem Lindenplatz zusammen

Zopf, Röstli und ein Haufen «Fünferli»



Auf dem Lindenplatz herrschte eine ausgelassene, gemütliche Stimmung.

Die Projektgruppe Pfarrstelle Bettingen lud am vergangenen Sonntag zum traditionellen Kirchlifest auf dem Lindenplatz ein. Die Wettervorhersagen liessen nichts Gutes erwarten. Doch da die Hoffnung bekanntlich Berge versetzt, kam es wie es kommen musste: Der Morgen war noch etwas trüb, ab dem Gottesdienst zeigte sich dann die Sonne, sodass die zahlreich erschienen Besucherinnen und Besucher bei schönstem Wetter den gemütlichen Brunch geniessen konnten. Der liebe Gott ist eben doch ein Bettinger!

Wie immer gab es neben selbstgebackenem Zopf und feinem Brot eine währschafte Röstli mit Speck und Spiegelei. Die Warteschlange war zwischen durch etwas lang, da die Spiegeleier einfach etwas Zeit brauchen und sich nicht stressen lassen. Dafür hatte man genügend Zeit zum Plaudern. Es herrschte eine ausgelassene, gemütliche Stimmung. Die jüngeren Besucher erfreuten

sich am Kinderkino und Fischlifangen, während sich die grösseren Kinder sowie alle Junggebliebenen mit Tischtennis und Töggelikasten vergnügten.

Neben einer Tombola mit hochwertigen Preisen, gesponsert vom lokalen Gewerbe, gab es auch eine knifflige Schätzaufgabe: Es musste die Anzahl Fünfrappenstücke in einer Flasche geschätzt werden. Die Siegerin, die wirklich nur knapp daneben lag – lag es vielleicht daran, dass sie bei der Post arbeitete? –, durfte nicht nur einen Preis entgegennehmen, sondern auch noch den Inhalt der Flasche behalten.

Die Projektgruppe hofft mit ihrer alljährlichen Aktion, möglichst vielen Bettingerinnen und Bettingern das Pfarrstellenprojekt näherzubringen. Ziel ist es, durch Spenden die Pfarrstelle und damit den Pfarrer im Dorf zu erhalten. Die Einnahmen des Anlasses gehen auch vollumfänglich an den Fond «Pfarrstelle Bettingen». *Gabriella Ess*



Beim Braten der Spiegeleier war Geduld angesagt.

Fotos: Philippe Jaquet

KNEIPPANLAGE Saisoneroöffnung in der Wettsteinanlage

Fröhliches Kneippen

Für einmal wurde der hintere Teil der Wettsteinanlage zum «Barfüsserplatz». Gemeindepräsident Hans-Jörg Wilde konnte am Mittwoch vor einer Woche eine Gruppe mit hochgekrempelten Hosen und nackten Füßen begrüssen und damit die Kneippssaison 2019 eröffnen. Zur kleinen Feier hatte die gemeinderätliche Kommission Lokale Agenda 21 eingeladen, die 2015 die Kneippanlage im Immenbächlein errichten liess.

Nach der Einführung durch die Präsidentin des Kneippvereins Basel, Dorothea Siefert, ging es zur praktischen Anwendung: Im Gänsemarsch stapften die Teilnehmer durchs kühle Nass. Danach erwärmten sie die Füße auf dem sonnenbeschienenen Rasen wieder auf.

Pfarrer Sebastian Kneipp (1821–1897) erkrankte als Student an Tuberkulose. Sein Tod schien unabwendbar. Mit Kräutern und kalten Bädern begann er sich zu therapieren und wurde gesund. Die kneippische Lebens- und Heilweise ist trotz ihrer Entstehung vor über 100 Jahren zur Vorbeugung und Heilung von Zivilisationserkrankungen aktueller denn je. Die Lehre basiert auf vier Säulen: Wasser, Ernährung, Bewegung, Heilkräuter.

Bei der Saisoneroöffnung der Riehener Kneippanlage stand eher die Ernährung im Vordergrund. Der anschliessende, barfuss genossene Apéro bewies einmal mehr, dass kneippen nicht nur gesund, sondern auch sehr fröhlich sein kann.

Josef Suter



Im Storchenschritt schritten die Kneipper durchs kalte Wasser des Immenbächleins.

Foto: Remo Schweigher

ARENA Schriftsteller Martin R. Dean las aus seinem Roman «Warum wir zusammen sind»

Ein Versuch, die Liebe zu verstehen

Ehrlichkeit, Treue und sexuelle Attraktivität: Sind allein diese Zutaten Garant für das Bestehen einer Beziehung? Nein, behauptet Martin R. Dean in seinem neusten Roman «Warum wir zusammen sind». Es geht um fünf Paare – die Frauen und Männer sind über 40 Jahre alt und schon seit mehreren Jahrzehnten in einer Beziehung oder verheiratet. Trotzdem sind sie nicht glücklich. Wieso? Alles wollte der Autor am Dienstagabend an der Lesung in der Arena-Literaturinitiative natürlich nicht verraten.

Die Zuschauer lernten zunächst das Hauptpaar der Geschichte kennen: Irma und Marc geben zunächst den Anschein, ein sorgenloses Leben zu führen. Sie sind im Urlaub, geniessen das gemütliche Zusammensein und planen ein grosses Fest mit ihren Freunden für den 20. Hochzeitstag. Schon bald aber beginnen die Probleme: Die beiden erfahren am Fest, dass ihr minderjähriger Sohn Matti mit Irmas bester Freundin ein Verhältnis hat. Die schockierende Nachricht hat negative Folgen auf das Sexualleben des Paares, was nur das erste Anzeichen einer kommenden Ehekrise ist.

Treue ist nicht alles

Schon bald kommen der Seitensprung von Marc und die finanziellen Probleme hinzu, weswegen die langjährige Ehe schliesslich für ein Jahr auseinandergeht. Erst dann kommen langsam wieder Momente des Glücks. Die beiden haben sich vermisst, denken zurück an ihre gemeinsamen Jahre und gestehen einander ihre Fehler. Sie beschliessen, nochmals einen Versuch zu wagen. Offenbar spielen Erinnerungen und Gewohnheiten eine



Martin R. Dean erklärt, was hinter seinem Roman steckt.

Foto: Philippe Jaquet

wichtige Rolle in einer Beziehung – und nicht nur die Treue. Immer wieder wird das Protagonistenpaar indirekt mit anderen Paaren verglichen. Sogar mit den Liebschaften von Sohn Matti. Der 17-Jährige definiert den Liebesbegriff nämlich grundlegend anders: Seine Beziehungen dauern nicht lange und wie die meisten Jugendlichen in seinem Alterssammelzuerst seine Erfahrungen in Sachen Liebe. Für eine Beziehung zu kämpfen, damit sie so lange wie möglich hält, interessiert ihn nicht.

Martin R. Dean zeigt, wie unterschiedlich die beiden Generationen sind: Auf der einen Seite Irma und Marc sowie die anderen älteren Paare, die zusammen einen Freundeskreis bilden. Auf der anderen Seite Matti, der mit seinem Verhalten immer wie-

der in Erinnerung ruft, dass junge Paare ganz anders ticken.

Die Erzählungen in «Warum wir zusammen sind» beinhalten eine hohe Dosis an Realität. Bewusst werden alltägliche Situationen der Paare beschrieben, die nicht immer romantisch sind und schon gar nicht versichern, dass es ein Happy End geben wird. «Das war auch genau die Absicht», erklärte der Autor während der Lesung. Sein Interesse gelte der Frage, wie Paare wirklich funktionieren und welche Mechanismen sie zusammenhalten oder auch eben auseinanderreiben. Er gab unumwunden zu, dass die Figuren der Geschichte meistens unglücklich seien. Aber wo wäre nur die Spannung geblieben in einem Buch über lauter glückliche Menschen? *Nathalie Reichel*

BASEL-STADT Es gibt viele Gründe, weshalb Personen in den Kanton ziehen oder ihn verlassen

Gefragt ist zentrales und urbanes Wohnen

rz. Im Frühjahr 2018 gaben insgesamt 2063 Personen Antwort darauf, weshalb sie nach Basel-Stadt gezogen sind beziehungsweise weshalb sie den Stadtkanton verlassen haben. Nun liegen die Ergebnisse dieser dritten kantonalen Zu- und Wegzugsbefragung (kurz: Wanderungsbefragung) vor.

Gemäss dem Präsidialdepartement geben die Zugezogenen für die Wohn- und Lebensqualität in Basel mit 5 eine höhere Note als für diejenige am alten Wohnort (4,6). Die Zugezogenen schätzen an Basel-Stadt die zentrale Lage,

das kulturelle Angebot und den öffentlichen Verkehr. Umweltfaktoren wie Luftqualität oder Grün im Quartier werden von den Befragten kritischer bewertet. Der wichtigste Weg- respektive Zuzugsgrund ist das Arbeitsumfeld.

Die Befragungsergebnisse seien Ausdruck einer heute stärker ausgeprägten räumlichen Flexibilität der Menschen, die letztlich durch die Erfordernisse des Arbeitsmarkts bedingt sei, hält die Kantons- und Stadtentwicklung fest. Zentrales und urbanes Wohnen mit kurzen Wegen sei heute

gefragt. Hier biete Basel viel. Das knappe Wohnraumangebot und die Mietpreisentwicklung würden jedoch die räumliche Flexibilität erschweren, heisst es in der Mitteilung weiter. Insbesondere für Familien sei Wohnen in der Nähe des Arbeitsplatzes aufgrund der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein wichtiger Aspekt der Lebensqualität. Die Förderung von Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse und die familienfreundliche Gestaltung des Wohnumfelds seien daher zentral.



Redaktionsbesuch der Klasse 4b

lov. Was macht eine Klasse, wenn sie eine Schülerzeitung plant, aber nicht genau weiss, auf was sie achten muss? Na klar, sie besucht eine Redaktion! So geschehen am letzten Dienstag: 18 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Primarstufe Burgstrasse liessen sich von den RZ-Redaktoren Rolf Spriessler und Boris Vernarelli in die Geheimnisse des Zeitungsmachens einweihen. Die Kinder hörten nicht nur aufmerksam zu, sondern stellten auch interessante Fragen: «Was war der spannendste Artikel, den Sie je ge-

schrieben haben?» – «Wie lange braucht man, um einen Artikel zu schreiben?» – «Haben Sie als Kind auch schon gerne geschrieben?» – «Ist Journalismus Ihr Traumberuf?» Der einstündige Besuch endete mit einem Gruppenfoto vor dem Redaktionsgebäude am Schopfeggässchen, auf dem Klassenlehrer Baris Figen nicht fehlen durfte. Ob der Abstecher bei der Riehener Zeitung etwas gefruchtet hat, wird sich spätestens nach Erscheinen der Schülerzeitung zeigen. Wir wünschen frohes Schaffen! *Foto: Rolf Spriessler*

DER CHRIST-CLAN

reinhardt

DIE **NEUE ROMAN-SERIE**
DER KRIMI-ERFOLGSAUTORIN
ANNE GOLD



Eine Münze für Anna



eBook

Anne Gold **Eine Münze für Anna**

312 Seiten, ISBN 978-3-7245-2321-5, CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

SPITEX RIEHEN-BETTINGEN Mitgliederversammlung am Dienstagabend im Bürgersaal des Gemeindehauses

Die unruhigen Zeiten sind vorbei

Die Spitex blickt auf ein gutes Betriebsjahr 2018 zurück. Die neue Geschäftsleiterin Claudia Wussler stellte sich den Mitgliedern vor.

STEFAN LEIMER

Der schweizweite Trend, dass pflegebedürftige Menschen so lange wie möglich zu Hause betreut werden möchten, ist natürlich auch in Riehen und Bettingen zu beobachten. Die Spitex leistet bei der Pflege ambulanter Patienten in enger Zusammenarbeit mit anderen Angeboten in den beiden Gemeinden einen äusserst wertvollen Beitrag. So konnte die Spitex Riehen-Bettingen im vergangenen Jahr das Arbeitsvolumen weiter steigern. 2018 war betreffend erbrachte Leistungen und in finanzieller Hinsicht ein gutes Betriebsjahr.

Am Dienstag lud der Verein nun zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung im Bürgersaal des Gemeindehauses ein. Präsidentin Christine Avoledo versicherte den Anwesenden, dass die unruhigen Zeiten bei der Spitex Riehen-Bettingen endgültig der Vergangenheit angehörten. Danach führte sie durch die Traktanden. Im Minutentakt streckten die Stimmberechtigten gelbe Einladungen in die Höhe und genehmigten so das letzte Protokoll, den Jahresbericht und die Mitgliederbeiträge einstimmig.

Wichtigstes Traktandum an diesem Abend war die Neuwahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern. Lucas Rinaldi wurde als neuer Kassier vorgeschlagen und gewählt. Er ersetzt Urs Flückiger, der mit einer feinen Auswahl Riehener Pralinen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.



Aufmerksam lauschen die Anwesenden den Worten von Vizepräsidentin Caroline Schachenmann.

Foto: Stefan Leimer

Auch die Arbeit von Markus Frey, welcher der Spitex Riehen in arbeitsrechtlichen und statutarischen Fragen zu Seite stand, erhielt zum Abschied eine Schachtel Schokolade aus lokaler Produktion. Sein Amt als juristischer Berater wird in Zukunft Martin Wepfer ausüben, dem es ein persönliches Anliegen ist, «mich in meinem Heimatort zu engagieren».

Unbefriedigende Erreichbarkeit

Im Rahmen der neuen strategischen Ziele hatte sich der Vorstand im letzten Jahr dazu entschlossen, die Co-Geschäftsleitung aufzugeben. Seit 1. Januar ist Claudia Wussler alleinige

Geschäftsleiterin. Am Dienstag stellte sie sich den Mitgliedern persönlich vor. Sie versicherte, dass die telefonische Erreichbarkeit höchste Priorität genieisse und entsprechend sichergestellt werde. Die unbefriedigende Erreichbarkeit der Zentrale wurde bei einer Kundenbefragung nebst den Bereichen «Beratung und Bedarfsabklärung» und «Organisation bzw. Information» beanstandet. Diese letzten Punkte wurden in der Folge als wichtige Betriebsziele für das Jahr 2019 definiert. Zudem würde man alles daran setzen, die Konstanz im Betreuungsteam weiter zu gewährleisten, betonte Claudia Wussler.

Christine Avoledo dankte im Namen des Vorstands allen Mitarbeitern für ihren ausserordentlichen Einsatz für die Spitex Riehen-Bettingen und bat zu guter Letzt die Mitglieder, dem gesamten Vorstand die Décharge zu erteilen. Wieder wurden gelbe Einladungen in die Höhe gehalten: Der gesamte Vorstand wurde ohne Enthaltungen und Gegenstimmen entlastet.

Wer sich im Detail über die Aufgaben und Dienstleistungen der Spitex Riehen-Bettingen informieren möchte, kann dies am Samstag, 7. September, tun. Am Nationalen Spitex-Tag wird der Verein einen Stand unterhalten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Grosses Sommerfest mit Spiel und Theater

rs. Spiel- und Marktstände, Ponyreiten, musikalische Darbietungen in der Festwirtschaft und als Höhepunkt das selbst geschaffene und einstudierte Theaterstück «Toys: Ein Abenteuer in der Welt der Games» (am Freitag und Samstag jeweils um 18 Uhr in der Cafeteria) – das und noch viel mehr gibt es am Sommerfest zu erleben, zu welchem das Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse (ehemals Schulheim «Zur Hoffnung») heute Freitag und morgen Samstag an der Wenkenstrasse 33 einlädt.

Festbeginn ist am Freitag um 16 Uhr und am Samstag um 14 Uhr. Zu Festbeginn öffnen die Spielstände mit lustigen Angeboten für die Kinder und die Marktstände sowie die Festwirtschaft, wo es immer wieder verschiedene musikalische Darbietungen gibt. Es gibt das beliebte Ponyreiten und einen Tiergarten, eine Kaffeestube und eine Cocktailbar – und damit viel Spass und Unterhaltung sowie Kulinarisches für die ganze Familie.

Für Interessierte gibt es am Freitag und Samstag mehrere Führungen mit Besichtigung einer Wohngruppe, der Schule sowie des Therapiegebäudes – hier kann man erfahren, wie das Schul- und Förderzentrum funktioniert, welche Angebote es gibt und welche Herausforderungen die traditionsreiche Institution zu meistern hat (Zeitplan siehe «Kalendarium» auf Seite 5).



Foto: Rolf Spriessler

Reklameteil

«Wie man sein Geld «richtig» anlegt, ist sehr individuell.»

Wenn es ums Geld anlegen geht, hat der gebürtige Brasilianer Luiz Buzzini (33) den Durchblick. Wenn er nicht gerade Kundinnen und Kunden in der Filiale der Basler Kantonalbank in der Schmiedgasse zum Thema Finanzen berät, verbringt er viel Zeit mit seinem Sohn João (3). Wir haben gefragt, welchen Anlage-Tipp er seinem Sohn später einmal geben wird.



Kundenberater der Basler Kantonalbank Luiz Buzzini mit Sohn João auf dem Spielplatz im Dorfzentrum

Herr Buzzini, Sie sind seit bald zwei Jahren Kundenberater bei der Basler Kantonalbank. Was gefällt Ihnen an Ihrem Job besonders?

Ich mag den direkten Kontakt mit Menschen sehr und suche gerne bedürfnisorientiert nach Lösungen. Wenn man Menschen helfen kann, ist das immer ein sehr gutes Gefühl.

Ob beim Anlegen, Sparen, oder Immobilien finanzieren: Wie gut kennen Sie die Bedürfnisse Ihrer Kunden?

Die Bedürfnisse muss man jedes Mal ganz individuell betrachten. Nur so kann man dem Gegenüber eine professionelle Unterstützung sein. Da geben wir bei der Basler Kantonalbank natürlich alle täglich unser Bestes.

Ihr Sohn ist drei Jahre alt. Wenn er mal gross ist und fragt, was beim Geld anlegen wichtig ist – was sagen Sie ihm?

«Du bist noch jung, also nehme Dir erst mal Zeit, die Prinzipien des Anlegens zu verstehen. Betrachte das Ganze aus einer Vogelperspektive – mache Dir ein Bild von allen Möglichkeiten. Analysiere Deine eigene finanzielle Situation, prüfe Chancen und Risiken, wähle eine bestimmte Strategie und verfolge sie auch. Am besten kommst Du zu mir in die Filiale und wir diskutieren es gemeinsam.» (lacht)

Was unternehmen Sie am liebsten, wenn Sie mal nicht arbeiten?

Ich verbringe viel Zeit mit meinem Sohn und meiner Frau und spiele Fussball. Auch fotografiere ich leidenschaftlich gerne – besonders die Natur und meine Familie – und ich gehe gerne ins Kino.

Welche drei Fragen sollte man sich vor seiner allerersten Geldanlage stellen?

Wie sieht meine allgemeine Situation aus? Was ist meine Strategie? Welche Kenntnisse rund ums Anlegen habe ich, sprich, wie viel Zeit kann und will ich ins Anlegen investieren? Habe ich wenig Zeit, dann ist das auch kein Problem – ich kann alles den Profis überlassen. Beispielsweise mit einem Vermögensverwaltungsmandat.

Kann und sollte eigentlich jeder sein Geld anlegen?

Grundsätzlich ist das Anlegen heute kein Privileg für Vermögende mehr. Eine genaue Analyse der Ist-Situation ermöglicht es jedoch aufzuzeigen, ob und wie viel Geld zur Verfügung steht, das angelegt werden kann. Grundsätzlich kann man aber sagen: Wer die Möglichkeit hat, über einen längeren Anlagehorizont zu investieren, der sollte es auf jeden Fall tun. Heute geht das sogar ab 100 CHF pro Monat mittels Dauerauftrag. Fast jeder kann es also.

Legen Sie selbst auch an?

Natürlich. Wie man jedoch «richtig» anlegt, ist sehr individuell. Wie es immer im Leben ist, muss jeder für sich die goldene Mitte finden: Wie risikotolerant bin ich und was ist mein Ziel? Ist das einmal bestimmt, dann ist das bereits die Basis, um über kurz oder lang Erfolge zu erzielen.

Luiz Buzzini (33)

- Geburtsort: São Paulo, Brasilien
- Wohnt in: Basel
- Zivilstand: Verheiratet
- Hobbys: Fussball, Fotografie, Kino
- Lieblingsverein: FC Basel 1893
- Lieblingsort in Riehen: Die Gegend rund um den Chrischona- und der Spielplatz im Dorfzentrum.
- Persönlicher Anlage-Tipp: «Entwickle einen Sinn fürs Anlegen und gehe zielgerichtet Deinen Weg – gemeinsam mit Profis.»



Anlegen mit der Basler Kantonalbank

Die BKB: Ihr verlässlicher Partner

Jede Marktsituation ist einzigartig. Es ist jedoch nie der falsche Zeitpunkt, darüber nachzudenken, wie man am besten an sein persönliches Anlageziel gelangt. In der aktuellen Situation ist vor allem eines wichtig: eine umfassende und kompetente Beratung. Mit der Basler Kantonalbank haben Sie einen verlässlichen Partner mit den richtigen Lösungen an Ihrer Seite.

Welche Anlageart passt zu Ihnen?

- Mit der **Anlagelösung** im Rahmen eines Anlagefonds profitieren Sie von einer professionellen Vermögensverwaltungskompetenz nach dem Best-in-Class-Ansatz: Entsprechend Ihrer persönlichen Risikobereitschaft und Ertragserwartung haben Sie die Wahl zwischen den Strategien «Einkommen», «Ausgewogen» und «Wachstum».
- Mit einem **Vermögensverwaltungsmandat** profitieren Sie von einer individualisierbaren Delegationslösung, die auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden kann. Spezialistinnen und Spezialisten der Basler Kantonalbank überwachen und bewirtschaften Ihr Vermögen aktiv und professionell.

Welche Lösung ist die richtige für Sie? Lassen Sie es uns gemeinsam herausfinden. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch noch heute.

Öffnungszeiten

Filiale BKB Riehen-Dorf
Schmiedgasse 15, 4125 Riehen
Montag–Freitag, 8.30–12 und 13.30–17 Uhr
BKB-Beratungscenter: 061 266 33 33
Mehr Infos unter: www.bkb.ch/anlegen



**Basler
Kantonalbank**

FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

ABLAUF REINIGUNG



Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG
Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 603 28 28
info@blitzblank.ch www.blitzblank.ch
Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung | Kanalsanierung
Kanalortung | Kanal-TV | Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

ELEKTRIKER



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft
Ihr Partner
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17
4125 Riehen info@elektromeyer.ch

HEIZUNGEN & SANITÄR

Tomasetti AG
Brelsacherstrasse 54
4057 Basel
Telefon 061 692 31 19

Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!
Tomasetti-Heizungen!

Heizungen aller Systeme
Alternativenergien / Solar
www.tomasettitag.ch

KERAMIKBAU

BERNARDI

Keramik am Bau

Wir verbinden bestes Handwerk
mit durchdachten ästhetisch
hochstehenden Keramikkonzepten.

www.bernardi.ch

SCHLOSSER



Brünnlirain 13, 4125 Riehen
Telefon 079 378 70 30
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

ANTIQUITÄTEN

**HANS LUCHSINGER
ANTIQUITÄTEN**

Verkauf, Restaurationen und
Schatzungen von antiken Möbeln,
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18
Äussere Baselstrasse 255

FENSTERBAU

**Top im Innenausbau
und Aussendienst**

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



HOLZBAU & ZIMMEREI

MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32
www.millerschaller.ch
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

**Holzparkette
Massivholzböden
Holzböden für Aussenbereich
ölen von Holzböden**

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,
für Innen wie Aussen.

MALER

IMBACH

Das Malergeschäft.



Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

SCHLÜSSELSERVICE

[alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen



061 641 55 55 www.alpha-key.com

BAUGESCHÄFT

**R. Soder
Baugeschäft AG**

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-
bau, Beton- und Fassaden-
sanierungen, Reparaturen,
Diamantkernbohrungen**

FLIESENBAU



**Günter Stiefvater
+ Sohn GmbH
Meisterbetrieb**

- Herstellen von bodenebenen
Duschen
- Barrierefreie Bäder
aus einer Hand
- Balkone
- Renovierungen
- Grossformatige Fliesen bis 3 m

Weil am Rhein + Eimeldingen
Telefon +49 7621 772 18
www.fliesenbau-stiefvater.de



Ob Boden, Dach oder Wand -
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82
4125 Riehen Fax 061 601 82 86
www.baumann-zimmerei.ch



**Ernst Gilgen
Malergeschäft**

Ihr Kundenmaler
für alle Innen- und
Aussenarbeiten, auch
kleinere Reparaturen
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen
Telefon 079 670 95 42

SCHREINER



Daniel Hettich AG T 061 641 32 04
Schreinerei F 061 641 64 14
Grendelgasse 40 info@hetti.ch
4125 Riehen www.hetti.ch

BEDACHUNGEN



Telefon 061 272 50 29
info@landsrath.ch
www.landsrath.ch

Emil Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

GARTENBAU

**Hören Sie das
Gras wachsen?
Gleich brummt
der Rasenmäher!**



Andreas Wenk
www.wenkgartenbau.ch
061 641 25 42 | Riehen

INNENDEKORATEURE

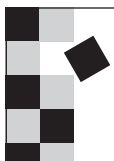


Werkstätte für Polstermöbel
und Innendekoration
Vorhänge, Bettwaren,
Polstermöbel, Teppiche,
Polster-, Teppichreinigung,
Bodenbeläge

L. Gabriel

Innendekorateur
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

PLATTENLEGER



Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108, 4125 Riehen 1
Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

**BAMMERLIN +
SCHAUFELBERGER AG**

Ihr Schreiner im Dorf
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelrestaurierungen
Kundenschreiner
Riehen, Davidsgässchen 6
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

die schreinerei
offene tür

Für das Alltägliche.
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen
T 061 641 06 60
www.schreinerei-riehen.ch

EINBRUCHSCHUTZ

**Wir haben etwas
gegen Einbrecher.**

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

ELEKTRIKER

K. Schweizer



**IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT**

K. Schweizer AG
Baselstrasse 49
4125 Riehen
Telefon 061 645 96 60
www.ksag.ch

GIPSER

**REGIO
GIPSER**

Kompetenz aus der Region

Lörracherstrasse 50 Tel. 061 691 15 15
4125 Riehen www.regio-gipser.ch

KÜCHENEINRICHTUNGEN

Küchen

ZIMBER AG
Apparate + Schränke

Hauptstrasse 26, 4302 Augst
Telefon 061 815 90 10
E-Mail info@zimber.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel
Telefon 061 692 20 80
seit 1981

SANITÄR + SPENGLEREI

Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel
Telefon 061 631 40 03

Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

TRANSPORTE

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG/MULDEN
BASEL ☎ 061 601 10 66**

**Inserieren
bringt Erfolg!**

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

inserate@riehener-zeitung.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

LANDIFEST Kleine und grosse Kinder hatten im Freizeitzentrum Landauer viel Spass mit den beliebtesten Fantasiefiguren

Es war einmal ... eine zauberhafte Märchenwelt

lov. Dieses Jahr entführte das Landi-Team seine kleinen und grossen Gäste in eine Märchenwelt. An den Spielständen zu «Dornröschen», «Die sieben Zwerge», «Aschenputtel» oder «Hänsel und Gretel» bewiesen die rund 400 Kinder ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit, aber auch ihr Denkvermögen. Den ganzen vergangenen Samstagnachmittag lang erfreuten sie sich an den hervorragenden Kulissen und den verschiedenen Spielmöglichkeiten. Sogar das Wetter hatte ein Einsehen: Das Gewitter zog erst auf, als die Kinder das Areal bereits verlassen hatten.

Leidtragende waren jene Erwachsenen, die am Abend dem Open-Air-Konzert der Basler Pop-Rock-Band Avalon beiwohnten. Sie wurden etwas nass, doch der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch. So konnte auch das diesjährige Landifest auf dem Areal des Freizeitzentrums Landauer als voller Erfolg verbucht werden.

Anbei ein paar Impressionen des «märchenhaften» Spielnachmittags.



Fotos: Philippe Jaquet

GOTTESDIENST Evangelische Allianz lud in den Sarasinpark

Strahlende Gesichter statt nasse Köpfe

Nass werden wollte am vergangenen Sonntag niemand. Deshalb kamen viele der rund 200 Besucher mit Regenjacke und Schirm zum Gottesdienst der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen in den Sarasinpark. Der unklare Wetterbericht hatte dem Vorbereitungsteam die Entscheidung nicht leicht gemacht. «Nach dem Gewitter und dem starken Regen vom Samstag waren viele Leute verunsichert», erläuterte Matthias Thalmann, Vizepräsident der Allianz. Doch er fügte an: «Für mich war immer klar, dass wir den Gottesdienst draussen abhalten werden und wir uns voll auf Gott verlassen können.» Und tatsächlich: Es wurde warm, freundlich und trocken.

Gut war auch die Stimmung während des Gottesdiensts. Verschiedene Kirchen und Gemeinden aus Riehen und Bettingen beteiligten sich und liessen den Vormittag zu einem bunten Miteinander werden. «Alle Gemeinden haben mit ihren Stärken zum Anlass beigetragen», betonte Thalmann, «diese Zusammenarbeit begeistert mich jedes Jahr.»

Thematisch widmete sich der Gottesdienst den beiden Begriffen «berufen» und «gerüstet». Schwester Delia Klingler von der Kommunität Diakonissenhaus Riehen führte in ihrer Predigt anhand der «Waffenrüstung Gottes» im Brief des Paulus an die Epheser aus, wie Christen in dieser Welt leben können: Nicht mit Mitteln des Krieges, sondern immer auf der Suche nach Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden. «Jesus ruft uns weg von den verschlungenen Windungen der Angst», ermutigte sie die versammelte Gemeinde, «er ruft uns auf einen anderen Weg, er gibt uns seinen Frieden.»

Junge Erwachsene aus der Region leiteten die gemeinsame Lobpreiszeit. Für Kinder wurde ein thematisch passendes Kinderprogramm angeboten. So war an diesem Sonntagmorgen für jede Generation etwas dabei. Nicht mit nassen Köpfen, sondern mit strahlenden Gesichtern gingen die Gottesdienstbesucher nach Hause oder blieben zum gemeinsamen Picknick und Grillieren im Sarasinpark.

Dave Brander



Ungefähr 200 Personen verfolgten den Allianzgottesdienst im Freien. Foto: zVg

ENERGIEABEND Vortrag über Solarenergie und Führung durch Fotovoltaikanlage St. Chrischona

Sonne(nenergie) tanken tut gut

Jeder von uns freut sich, wenn die Sonne mal scheint, oder? Dass diese das Leben auf der Erde ermöglicht und uns Menschen gute Laune schenkt, war nie zu bezweifeln. Dass sie mittels Fotovoltaikanlagen sogenannte Solarenergie produzieren und vor allem den eigenen Strom von zu Hause aus zur Verfügung stellen kann, könnte jedoch auf manche Leute noch etwas entfremdend wirken.

Um genau diese Idee ging es am diesjährigen Energieabend in Bettingen, nämlich um die Produktion von Solarstrom für den Eigenverbrauch. Schon vor Beginn der Veranstaltung am vorletzten Mittwochabend wurde eifrig darüber diskutiert: Einige Besucher wurden von Bekannten, die bereits auf Solarstrom umgestellt haben, darauf aufmerksam. Andere überlegten sich, selbst in eine Fotovoltaikanlage zu investieren. Ob pure Neugierde oder Schmieden von Zukunftsplänen: Den insgesamt rund 30 Besuchern war das Interesse an dieser Stromalternative anzumerken.

Der enge Raum im Erdgeschoss des Fernsehturms auf St. Chrischona, wo der Anlass stattfand, begründete die begrenzte Teilnehmerzahl. «Den benötigten Strom mithilfe der Sonnenenergie zu produzieren, bringt eigentlich nur Vorteile», lobte gleich zu Beginn Bernhard Schmocker, Vertreter der ADEV Energiegenossenschaft, diese Technologie. Ganz im Sinne des Klimaschutzes stosse man auf diese Weise zum Beispiel weniger CO₂ aus.

Darüber hinaus sei man eigenständiger, weil man nicht mehr (ausschliesslich) auf das Stromnetz angewiesen sei. Einfach erklärt bedeutet das: Tagsüber nimmt die Fotovoltaikanlage Sonnenlicht auf, das mithilfe von Wechselrichtern in Strom umgewandelt wird. Während dieser Zeit konsumiert der Haushalt direkt diesen Strom und deckt seinen Bedarf somit durch die Sonnenenergie. Was an Strom übrig bleibt, wird entweder ans öffentliche Netz verkauft oder in eine Batterie eingespeist. Abends und nachts kann dieser gespeicherte Strom genutzt werden – man würde dann von kompletter Unabhängigkeit sprechen. Oder man überbrückt die sonnenlosen Stunden durch das gewöhnliche öffentliche Stromnetz und bleibt immerhin zum grössten Teil, nämlich tagsüber, trotzdem selbstständig.

Wirtschaftlich attraktiv

Langfristig sei der Solarstrom günstiger als der Anschluss ans gewöhnliche Stromnetz. Klar, die Kosten für Material und Installation belaufen sich einmalig auf mehrere tausend Franken. Und vorausgesetzt, man hat eine eigene Liegenschaft. «Die Kosten haben sich jedoch im Vergleich zu früheren Jahren stark gesenkt», argumentiert Schmocker. Dazu komme noch, dass der Bund jeweils bis zu 30 Prozent der Investitionskosten vergütet.

Durch die Nutzung des eigenen Solarstroms sei man nicht nur umweltfreundlich und auf sich selbst angewiesen, man spare zusätzlich monatliche Kosten, erklärt der ADEV-Vertreter. Diverse Abgaben an die IWB, die zusätzlich zu den üblichen Stromkosten mit-

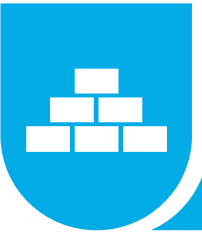
berechnet werden, würden nämlich gänzlich wegfallen. Wird schliesslich der überflüssig produzierte Solarstrom nicht gespeichert, ist er an die IWB abzugeben – diese zahlt für den erhaltenen Strom einen Betrag an den Produzenten zurück.

Wer meint, Solarenergie werde nur dann produziert, wenn die pralle Sonne scheint, liegt falsch. Das würde nämlich bedeuten, dass im Winter kaum Verlass auf die Fotovoltaikanlagen wäre. Der Geschäftsführer von Resiq, Beat Ritler, führte die Besucher abschliessend in das Untergeschoss des Fernsehturms zu den wichtigen Wechselrichtern und nach draussen zu den Solarplatten. «Dadurch, dass diese nicht direkt in Richtung Süden aufgestellt sind, haben wir eine relativ flache Stromproduktion über das ganze Jahr», erklärt Ritler. Mit anderen Worten: Mit der besten Platzierung bekomme man mehr als genug Strom aus der Sonne – auch an Tagen, an denen wir Menschen sie eher ein wenig vermissen.

Nathalie Reichel



Die Besucher des Energieabends betrachten Hunderte von Solarplatten an der Aussenseite des Swisscomturms. Foto: Nathalie Reichel



GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen
Wettsteinstrasse 1
4125 Riehen
www.riehen.ch

ZIVILSTAND

Verstorbene Riehen

Brubacher-Herzog, Marianne Doris, geb. 1924, von Riehen, Basel, in Riehen, Im Hirshalm 33

Flüeler-Mappus, Joséphine, geb. 1922, von Stansstad NW, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7

Gantner-Bernasconi, Hans Jürg, geb. 1936, von Aarau AG, Grabs SG, in Riehen, Wenkenstr. 58

Krüsi-Meier, Ernst, geb. 1928, von Hundwil AR, in Riehen, Oberdorfstr. 70

Petrini-Sonderegger, Sabine Maria, geb. 1963, von Basel, in Riehen, Aeussere Baselstr. 279

Spycher-Wahrbichler, Kurt, geb. 1933, von Basel, in Riehen, Grenzacherweg 237

Wiederkehr, Michel, geb. 1973, von Basel, in Riehen, Grenzacherweg 205

Zanghellini-Krainer, Sabine, geb. 1968, von Lotzwil BE, in Riehen, Bäumliweg 18 / 2

Geburten Riehen

Albrecht, Mylo Glen, Sohn des Stutz, Noah Kim, von Basel, Kriens LU, und der Albrecht, Sabine Mia, aus Riehen, Müllheim TG, in Riehen

Belkacem Ben Ahmed, Tasim, Tochter des Belkacem Ben Ahmed, Abdelkader, von Basel, und der Abdallah Doukara, Naouel, aus Algerien, in Riehen

Belkacem Ben Ahmed, Ghadir, Tochter des Belkacem Ben Ahmed, Abdelkader, von Basel, und der Abdallah Doukara, Naouel, aus Algerien, in Riehen

Fernandez Medina, Eileen, Tochter des Fernandez Alcazar, Javier, aus Spanien, und der Medina Robles, Mercedes, aus Spanien, in Riehen

Fernandez Medina, Ares, Sohn des Fernandez Alcazar, Javier, aus Spanien, und der Medina Robles, Mercedes, aus Spanien, in Riehen

Medziti, Aulona, Tochter des Medziti, Florian, von Basel, und der Medziti, Merlinda, von Basel, in Riehen

KANTONSBLATT

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbauten

Bettingerstr. 260, Riehen
Projekt: Neubau Garage, unterirdisch, Bettingerstr. 260, Riehen, Sektion RD, Parzelle 787

Bauherrschaft: Melanie und Peter Löhner, Bettingerstr. 260, 4125 Riehen
Projektverfasser: Peter Löhner, Bettin-gerstr. 260, 4125 Riehen

Neu-, Um- und Anbauten

Sonnenbühlstr. 19, Riehen
Projekt: Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Anbau an Südostfassade, Sonnenbühlstr. 19, Riehen, Sektion RD, Parzelle 590

Bauherrschaft: Fausta Dominika Ott Wohnlich, Sonnenbühlstr. 19, 4125 Riehen
Projektverfasser: Team 3 Architekten GmbH, CHE-108.708.847, Egliseestra-sse 3, 4058 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich- rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet *im Doppel* bis spätestens *19. Juli 2019* einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Grundbuch Riehen

Morystrasse 19, Riehen, Sektion: RD, Stockwerkeigentumsparzelle: 2862-1, Eigentum bisher, Franziska Elisabeth Wilma Jansen, Riehen, Moulay Ahmed Mania, Basel, Eigentum neu, Franziska Elisabeth Wilma Jansen, Riehen

Grenzacherweg 150, Riehen, Sektion: D, Stockwerkeigentumsparzelle: 860-1, 860-2, 860-3, 860-4, 860-5, Eigentum bisher, Gabriele Felder, Riehen, Gerd Felder, Riehen, Eigentum neu, Evangelische Stadtmission Basel, Basel

Burgstrasse 46, Riehen, Sektion: RD, Parzelle: 2017, Eigentum bisher, Rudolf Martin Burk, Riehen, Eigentum neu, Ronald Burk, Basel, Gabrielle Keuerleber, Basel

Kornfeldstrasse 71, 73, Riehen, Sektion: D, Miteigentumsparzelle: 2829-9-3, 2829-9-4, 2829-9-5, 2829-9-6, 2829-9-7, Eigentum bisher, Gabriele Felder, Riehen, Gerd Felder, Riehen, Eigentum neu, Evangelische Stadtmission Basel, Basel

Lörracherstrasse 274, Riehen, Sektion: RF, Parzelle: 274, Eigentum bisher, Miriam Merele Kaufman, Jerusalem (IL), Eigentum neu, Channa Gitel Kaufman, Jerusalem (IL), Yisroel Kaufman, Gateshead (GB), Miriam Merele Kaufman, Jerusalem (IL)

Auf der Bischoffhöhe 64, Riehen, Sektion: F, Parzelle: 1191, Eigentum bisher, Joachim Franz Lingner, Epalinges VD, Lotte Emma Adelheid Hermine Lingner, Riehen, Thomas Lüder Lingner, Hergiswil NW, Tilman Johannes Lingner, Baden AG, Eigentum neu, Joachim Franz Lingner, Epalinges VD, Thomas Lüder Lingner, Hergiswil NW, Tilman Johannes Lingner, Baden AG

Steingrubenweg 179, Riehen, Sektion: F, Miteigentumsparzelle: 814-10-27, Eigentum bisher, Joachim Franz Lingner, Epalinges VD, Lotte Emma Adelheid Hermine Lingner, Riehen, Thomas Lüder Lingner, Hergiswil NW, Tilman Johannes Lingner, Baden AG, Eigentum neu, Joachim Franz Lingner, Epalinges VD, Thomas Lüder Lingner, Hergiswil NW, Tilman Johannes Lingner, Baden AG

Haus der Vereine

Baselstrasse 43, 4125 Riehen
Tel. 061 641 55 48,
www.hausdervereine.ch

Die Räume können tagsüber und am frühen Abend gemietet werden. Das Haus eignet sich vorzüglich für Seminare, Kurse, Sitzungen sowie für kulturelle und private Anlässe.

Verschiedene Räumlichkeiten:
Lüschersaal mit Konzertbestuhlung bis zu 200 Personen, mit Bankettbestuhlung bis zu 130 Personen. Im Keller befinden sich ein Theatersaal und Foyer mit Theke und eine gut eingerichtete Küche mit Ess- und Kochgeschirr.



GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen
www.bettingen.bs.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Juni 2019 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Gemeinderat in Klausur

Am Freitag, 7. Juni, und Samstag, 8. Juni 2019, traf sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat zur Klausur auf dem Bad Ramsach. Hauptthema der Retraite war die Strategieentwicklung 2020 bis 2024.

In einem ersten Themenblock präsentierte das externe Büro die Ergebnisse der SWOT-Analyse der verschiedenen internen und externen, leitfadengestützten Interviews, welche im Vorfeld geführt werden. Am Freitagnachmittag skizzierte der Gemeinderat einen ersten Entwurf eines Zukunftsbildes, welches in den nächsten Phasen weiterentwickelt und drei bis fünf strategische Themenfelder beschreiben wird. Diese werden die wichtigsten Herausforderungen der Gemeinde thematisieren.

Nach einem Input-Referat von Frau Prof. Dr. med. Undine Lang, Universität

Psychiatrische Kliniken Basel, thematisierte der Gemeinderat am Samstagmorgen die Ressourcenfrage als Milizpolitiker unter dem Aspekt einer Mehrfachbelastung (Beruf, Familie, Politik); zeitgleich konnten Fragen zum Thema Depression und/oder Burnout geklärt werden.

Budget 2020

Der Gemeinderat hat die Terminplanung für die Budgetplanung 2020 festgelegt. Anträge aus der Bevölkerung oder von Vereinen sind schriftlich bis spätestens 31. Juli an die Gemeindeverwalterin zu richten. Im Rahmen der Budgetberatung entscheidet der Gemeinderat über die Aufnahme ins Budget.

Neu verzichtet der Gemeinderat auf den Druck der Budget-Broschüre 2020 – die EGV-Dossiers werden alle auf der Bettinger Homepage publiziert. Bei Bedarf können Einzelexemplare auf der Gemeindekanzlei bezogen werden resp. an der Gemeindeversammlung liegen Papierdossiers auf.

ZIVILSTAND

Verstorbene Bettingen

Röthlisberger-Kammerer, Rosmarie Bertha, geb. 1925, von Basel, in Bettingen, Chrischonarain 131

Gemeindekanzlei Bettingen

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, ihre Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner auszuführen.

Unsere Schalteröffnungszeiten:
Montag und Dienstag 14–16 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr, 14–16 Uhr
Donnerstag 10–12 Uhr

Für weitere Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung.
Unsere Telefonzeiten:
Montag–Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr

Baslerhofscheune Bettingen

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen oder Tagungen ... die restaurierte Baslerhofscheune mit ihrem modernen Anbau bietet Ihnen zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten. Informieren Sie sich über die vielseitige Nutzung auf unserer Gemeindehomepage (www.bettingen.bs.ch) – die Gemeindekanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 99).

PERSONELLES

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Logopädie

Pensum: ca. 35%
Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Fachperson Psychomotorik

Pensum: ca. 20%
Stellenantritt: 01.08.2019

Primarlehrperson (feste Springer)

Pensum: 40–60% (mit 100% Verfügbarkeit)
Stellenantritt: 01.08.2019

Vorpraktikant/in (Primarschule)

Pensum: 80%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.

Gemeindeschulen Bettingen | Riehen

Offene Stellen in den Tagesstrukturen der Gemeindeschulen

Unsere Gemeindeschulen umfassen sechs Primarstufenstandorte und 22 Kindergärten. Sie bieten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Fachperson Betreuung

Pensum: ca. 50-60%
Stellenantritt: 01.08.2019

Mitarbeit Betreuung

Pensum: ca. 55%
Stellenantritt: 01.08.2019

Fachperson Betreuung (Springer/in)

Pensum: ca. 25% mit 100% Verfügbarkeit
Stellenantritt: sofort oder nach Vereinbarung

Praktikant/in

Pensum: 80–100%
Stellenantritt: 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen an den verschiedenen Standorten finden Sie laufend unter: www.riehen.ch/offene-stellen.



Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zurzeit sind folgende Stellen neu zu besetzen:

Mitarbeiter/in Kundenzentrum

Pensum: 60%
Stellenantritt: 01.12.2019

Juristisches Volontariat

Pensum: 60–80%
Stellenantritt: 01.09.2019

Berufsausbildung zum/zur Informatiker/in EFZ (Richtung Betriebsinformatiker)

Pensum 100%
Stellenantritt per 01.08.2019

Detaillierte Informationen zu den freien Stellen finden Sie laufend unter www.riehen.ch/offene-stellen.

Freizeitzentrum Landauer

Bluttrainweg 12, 4125 Riehen, Tel. 061 641 81 61, www.landauer.ch

Öffnungszeiten:

Di–Sa nachmittags ab 14 Uhr
Di, Do und Fr abends geöffnet

Kultur & Events

Kunst
Raum
Riehen

IF I WAS A RICH GIRL

An exhibition by Clare Kenny featuring her fantasy collection
bis 30. Juni 2019

Veranstaltung/Führungen:
Sonntag, 19. Mai, Internationaler Museumstag
11 Uhr Führung und Gespräch mit Annette Schindler, Direktorin
Fantoche / Leihgeberin, Clare Kenny und Katharina Dunst.

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

RIEHEN

LEBENS KULTUR

RZ051349

Kunst
Raum
Riehen

Kulturpreis 2018

Zur Förderung kultureller Tätigkeiten und in Anerkennung
bedeutender kultureller Leistungen richtet die Gemeinde
jährlich einen Kulturpreis aus. Die Jury für den Kulturpreis
verleiht die Auszeichnung für das Jahr 2018 an

Gregor Hilbe Musiker

Die offizielle Übergabe des Preises findet statt am
Montag, 24. Juni, um 18.30 Uhr
in der Fondation Beyeler.
Die Laudatio hält Christian Zehnder, Stimmkünstler und
Komponist.

Der Anlass ist öffentlich.

RZ052194

Die Homepage Ihrer Gemeinde www.bettingen.bs.ch

PERSONELLES

Gemeinde
Riehen

Mithilfe bei der Bundesfeier 2019 in Riehen

Für die diesjährige Bundesfeier vom 1. August im
Sarasinpark in Riehen sucht die
Gemeindeverwaltung 10 Helfer/innen für den
Service.

Donnerstag, 1. August 2019
Einsatz: ab 16 Uhr gestaffelt bis 22.30/24 Uhr

Der Einsatz wird mit CHF 25/Stunde zzgl.
Verpflegung vergütet.

Haben Sie bereits Erfahrung in der Gastronomie
und sind gut im Kopfrechnen für das Abrechnen
der Konsumationen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis am
01. Juli 2019 an: stefanie.klaer@riehen.ch

Kultur & Events



Räbesunntig im Schlipf

30. Juni 2019, 10–18 Uhr

10 Uhr Jodlermesse
Gottesdienst am Heissensteinweg, vorgetragen
durch Frau Pfarrer Martina Holder in Begleitung
der Stadt-Jodler Basel-Riehen
Busverbindung in den Schlipf ab 8.30 bis
15 Uhr, Bushaltestelle Weilstrasse
Bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche.
Auskunft: 079 645 17 61 / www.schlipfer.ch

**10–18 Uhr Festbeiz
im Wyyguet Rinklin**
Grill von Henz, Bedienung und
Unterhaltung mit dem
Musikverein Riehen & Gesangsektion TVR

Degustation und Kellerführung
Wyyguet Rinklin
z'Rieche im Schlipf

Veranstalter: *Private Weinproduzenten, Musikverein Riehen
unterstützt durch die Gemeinde Riehen*

RZ052142

Naturbad Riehen

NACHTBADEN 2019

FREITAG, 28. JUNI
SAMSTAG, 10. AUGUST

WEITERE DATEN WERDEN JE NACH WETTER
KURZFRISTIG AUF WWW.NATURBADRIEHEN.CH
PUBLIZIERT.

NATURBAD RIEHEN,
Weilstrasse 69, 4125 Riehen
www.naturbadriehen.ch



Basler
Kantonalbank

RIEHEN
LEBENS KULTUR

Treffpunkt für Lesefreunde

In Riehen finden Sie die Bibliothek an zwei
Standorten: in Riehen Dorf und im Nieder-
holz Quartier. Sie bietet der Bevölkerung
aller Altersgruppen Zugang zu einer grossen
Auswahl an Medien zur Unterhaltung und
zur Information. Mitglieder können Bücher,
Hörbücher, Zeitschriften, Musik-CD und
DVDs ausleihen. Ebenso bietet die Biblio-
thek E-Medien zu Ausleihe an. Beide Stand-
orte verfügen über WLAN und Internet-
Stationen.

Mit ihrer gemütlichen Atmosphäre und
dem Angebot von diversen Veranstaltungen
ist sie beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

**Dorf / Haus zur Waage
Baselstrasse 12**

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–20.00 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und
14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon +41 61 646 82 39

**Niederholz
Niederholzstrasse 91**

Öffnungszeiten:
Mo 14.30–18.30 Uhr
Di 14.30–18.30 Uhr
Mi 14.30–18.30 Uhr
Do 9.00–11.00 Uhr und
14.30–18.30 Uhr
Fr 14.30–18.30 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr

Telefon +41 61 646 81 20

www.bibliothek-riehen.ch



DONAU, MAIN, RHEIN

Drei Flüsse Zauber

**Der Friedrich Reinhardt Verlag
und Frossard Reisen schenken
Ihnen zu dieser fantastischen Reise
vom 13. bis 21. Oktober 2019
sämtliche Ausflüge.**

Zusammen mit dem Reinhardt Verlag in Basel dürfen wir Ihnen diese äusserst reizvolle Flussreise offerieren. Sie führt Sie bequem auf der Donau, dem Main und dem Rhein von Passau nach Basel. Die Anfahrt nach Passau erfolgt bequem mit einem Sonderbus ab dem Flughafen Zürich. Die MS Thurgau Silence**** ist ein sehr komfortables und auch sehr ruhiges Schiff. Das Essen ist hervorragend und die Bedienung erstklassig. Sie reisen in grosszügigen Superior-Kabinen auf dem Mittel- oder Oberdeck, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von diesem Angebot, bei dem Sie exklusiv die Ausflüge geschenkt bekommen.

1. TAG ZÜRICH/ST. MARGRETHEN-PASSAU

Individuelle Anreise zum Einsteigeort. Busfahrt ab Zürich Flughafen um 9 Uhr und ab St. Margrethen Bahnhofplatz um 10.30 Uhr. Ankunft in Passau und Einschiffung. Um 17 Uhr heisst es «Leinen los!».

2. TAG REGENSBURG-KELHEIM

Am Vormittag Rundgang durch Regensburg, die einzige erhaltene mittelalterliche Grossstadt Deutschlands. Rückkehr an Bord in Kelheim. Am Nachmittag Fahrt mit dem Ausflugsboot zum Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg, eine erstmals im 7. Jahrhundert erwähnte Benediktinerabtei.

3. TAG NÜRNBERG

Die am Fluss Pegnitz liegende Metropole Frankens hat viele Namen und Attribute: Meistersinger-Stadt, Dürerstadt, Stadt der Lebkuchen und der Bratwürste, Stadt des Spielzeugs und des Christkindlesmarktes. Während einer Rundfahrt/-gang am Morgen lernen Sie einige der vielen Baudenkmäler innerhalb der imposanten Stadtmauern kennen. Am Nachmittag Zeit für individuelle Erkundungen der vielen Sehenswürdigkeiten. Am Abend Weiterfahrt nach Bamberg.

4. TAG BAMBERG

Am Morgen Ankunft in der alten fränkischen Kaiser- und Bischofsstadt. Transfer in die Innenstadt und Rundgang. Die vier Türme des Bamberger Doms, eines der bedeutendsten Bauwerke des Mittelalters, thronen hoch über der Stadt. Bauwerke von der Gotik bis zum bürgerlichen Barock zieren die denkmalgeschützte Altstadt. Während des Mittagessens Weiterfahrt auf dem Main.

5. TAG WÜRZBURG

Transfer in die Innenstadt und Besuch der bischöflichen Residenz, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Rundgang zeigt die charakteristischen Höfe und Burghäuser der Altstadt sowie die eindrucksvollen Baudenkmäler dieser kulturell bedeutsamen Barockstadt. Nachmittags entspannende Schifffahrt.

6. TAG WERTHEIM-MILTENBERG

Rundgang durch Wertheim mit der reizvollen, historischen Altstadt. Beim Besuch des Glasmuseums können Sie wertvolle Exponate vom Luxusglas der Antike bis zur modernen Glasindustrie bestaunen. Während des Mittagessens nimmt das Schiff Kurs auf Miltenberg. Am späteren Nachmittag Rundgang durch die «Perle des Mains» mit ihren schönen, mittelalterlichen Fachwerkhäusern.

7. TAG FLUSSTAG

Verbringen Sie einen unbeschwerten Tag an Bord Ihres Schiffes und geniessen Sie alle Vorzüge und Annehmlichkeiten.

8. TAG KEHL

Die nachmittägliche Rundfahrt/-gang durch Strasbourg bringt den Gästen die geschichtsträchtige Hauptstadt des Elsasses und Metropole des neuen Europas näher. Die verträumten Kanäle und die malerischen Fachwerkhäuser strahlen den typischen französischen Charme aus. Aufbruch zur letzten Etappe nach Basel.

9. TAG BASEL

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

MS THURGAU SILENCE****

Das komfortable Schiff mit 97 stilvoll eingerichteten Kabinen bietet Platz für 194 Gäste. Es besteht aus zwei Schiffskörpern (hinterer Teil Antrieb, vorderer Teil Kabinen), fährt praktisch vibrationsfrei und hat dadurch ruhige Kabinen. Die Kabinen auf Mittel- und Oberdeck haben einen französischen Balkon. Zur Bordausstattung gehören Panorama-Restaurant, Panorama-Salon mit Bar, Wiener Café, Souvenir-Shop, Saunabereich mit zwei Hometrainern, Sonnendeck mit Windschutz und Sonnensegel, Liegestühlen, Stühlen und Tischen.

LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Bustransfer Zürich-Passau
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Exklusiv: Ausflugspaket im Wert von CHF 210/Person (8 Ausflüge)
- Ausführliche Reisedokumentation
- Bordreiseleitung

NICHT INBEGRIFFEN

- Anreise zum Flughafen Zürich/nach St. Margrethen
- Versicherung
- Getränke, Verpflegung während Busfahrt
- Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag)

Doppelkabinen sup. mit franz. Balkon (Mitteldeckkabine)
CHF 1290.-/Person
Zuschlag Oberdeckkabine CHF 150.-
Zuschlag Einzelkabine CHF 590.-

FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung
online, per Telefon oder persönlich:
Satteltgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55
booking@frossard-reisen.ch
www.frossard-reisen.ch



Papeterie Wetzels

Papeterie Wetzels
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzels@bluewin.ch www.papwetzels.ch

PNT

P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

• Transporte aller Art

• Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper

• Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

• Kran 12 Tonnen

• Containertransporte

• Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

MEINDL
Shoes For Actives



www.custom-shoes.ch

Patrick WINKLER
ORTHODONTISCHE SCHUHTECHNIK

Winkler OSM
Hammerstrasse 14
4058 Basel
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.



Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen

Spenglerei

Heizungen

• Reparatur-Service

• Dachrinnen-Reinigung

• Gas-Installationen • Küchen

• Boiler-Reinigung

• Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

BASEL
LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

f i t

KREUZWORTRÄTSEL NR. 25

sagen- hafte Insel bei Plato	Fisch- fang- gerät	lat. Name Öster- reichs	Ort im Ober- engadin	Grabort Rainer Maria Rilkes	ost- europ. Völker- gruppe	ja, freilich	Rand- beet	Haupt- stadt von Brasilien	männ- liches Schwein	Schrift- steller
Renn- pferd				inhalts- los				Abk.: Religion		
Zürcher Maler (Hans) † 1531	10		höcker- loses Kamel			japan. Meer- rettich	7			
mit Aus- nahme von				veraltet: Ehefrau	1			Tennis- satz (engl.)		
Abk.: Neben- stelle			Amts- tracht			Spott- schrift				8
festge- setzter Zeit- punkt				Vogel- brut- platz				Fluss durch Florenz	derb, unge- hobelt	
span. Stoss- degen	Rund- blick; Rund- gemälde		Lang- finger			Land- schaft in Sibi- rien			9	
Bewohner einer schweiz. Grossstadt	amerik. Erfinder † 1931	Märchen- spiel	Forst- bezirk			so	Pflanze mit Haft- früchten	Gebäu- de für Samm- lungen	ugs.: binnen	
				ugs.: Landes- ausstel- lung	Schweizer Skirenn- fahrerin (Lara)	Reise- weg	Auto- bauart (Abk.)			
Karpfen- fisch				euras. Gebirge	Leben, Existenz			Deich- schleuse	immer- grüne Kletter- pflanze	
ein Insel- euro- päer			Hafen- stadt in Italien (Adria)				Mahlzeit			
kleiner Herings- fisch		6			flache Ge- wässer- stelle					
Kose- name der Gross- mutter			amtl. Erlass	4		hoch im Preis				
Possen- reisserin; Törin					Hoch- herzig- keit		5			

5020

BON
CITY

s1615-33

www.kanzli.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 26 vom 28. Juni, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Juni-Rätsel eintragen können.

Lösungswort Nr. 25

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Schranz AG Riehen

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 061 641 16 40

reinhardt

Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno Wanderverführer –
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Flanieren Überraschungen Streifzüge

Daniel Zahno Stadterführer
Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2327-7
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Mit der Jungschär zu den Wikinger

Ob Abenteuerer oder Abenteuererin, Krieger oder Kriegerin, Dorfbewohner oder Dorfbewohnerin: Wir brauchen jeden und jede aus unserem Stamm, um unser neues Wikingerdorf «Gyshavn» zu besiedeln und verteidigen. Der Wikinger-Alltag ist anspruchsvoll, es bleibt aber immer genügend Zeit für Spiele und eine verdiente Pause. Doch wir müssen allzeit bereit sein für den nächsten Feldzug, sollten unsere Späher ein gutes Ziel ausgemacht haben. Bist du bereit?

Für das Sommerlager der Jungschär Riehen-Dorf vom 27. Juli bis 3. August kann man sich bis Ende Juni noch anmelden. In der fünften Schulferienwoche werden wir uns eine Woche lang in die Welt der Wikinger aufmachen und draussen in der Natur jede Menge Abenteuer erleben.

Die Anmeldung und Infos zum Lager und der Jungschär findet man unter www.erk-bs.ch/kg/riehen-jungschär auf der Webseite.

Reto Döbelin,
Hauptleiter Jungschär Riehen-Dorf

Vorgarten-«Flohmi» am Sieglinweg

rz. Anwohnerinnen des Riehener Sieglinwegs organisieren morgen Samstag zwischen 9 und 15 Uhr einen Flohmarkt. Im letzten Jahr war der Anlass dank vieler einmaliger Trouvaillen aus Kellern und Dachböden vom Erfolg gekrönt. Im Vorgarten-«Flohmi» entlang des gesamten Sieglinwegs werden Besucher allerlei aus Haus und Garten finden: Vasen, Schmuck, Geschirr, Kleidung, Vorhänge, Dekoration, Werkzeug, CDs, Spielsachen, Bücher, Antiquitäten und vieles mehr. Bei strömendem Regen fällt der Flohmarkt aus.

20'000 Franken für die Bundesfeier

rz. Der Regierungsrat hat für die Riehener Bundesfeier im Sarasinpark vom 1. August einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in Höhe von 20'000 Franken bewilligt. Dies geht aus einer Medienmitteilung hervor. Das Programm beinhaltet wie jedes Jahr Darbietungen von Riehener Vereinen, Festansprachen, den Kinderlampionumzug sowie ein musikalisch begleitetes Feuerwerk. Nähere Informationen folgen in der RZ-Ausgabe vom 26. Juli.

Basler Veloverkehr hat zugenommen

rz. In Basel wird immer mehr Velo gefahren: Laut einer Medienmitteilung des Bau- und Verkehrsdepartements (BVD) hat der Veloverkehr 2018 erneut um drei Prozentpunkte zugenommen, sogar um 29 Punkte seit 2010. Derweil ging der Autoverkehr auf den Basler Strassen im letzten Jahr weiter zurück, der Rückgang betrug ein Prozent. Seit 2010 ging der Verkehr auf dem Stadtstrassennetz damit um insgesamt sechs Prozent zurück.

Nachdem der öffentliche Verkehr zwischen 2010 und 2015 deutlich zugenommen hatte, war in den letzten drei Jahren ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Gründe dafür seien vielschichtig, schreibt das BVD. Nebst verschiedenen grösseren Baustellen mit entsprechenden Tramumleitungen dürfte auch das Wachstum des Veloverkehrs und hierbei insbesondere die Zunahme von E-Bikes mitverantwortlich sein. Auch die gestiegenen Tarife dürften ihren Beitrag zur ÖV-Entwicklung geleistet haben.

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

UNIHOCKEY UHCR-Männer im doppelten Cup-Einsatz

Der letzte Grossfeldauftritt naht

rs. Wenn am kommenden Sonntag um 18 Uhr in der Sporthalle Niederholz die Männer des UHC Riehen zum Grossfeld-Schweizercup-Spiel gegen White Horse Lengnau auflaufen, könnte dies vorläufig das letzte Grossfeld-Unihockeyspiel sein, das in Riehen zu sehen sein wird. Der UHC Riehen hat sein Männer-Grossfeldteam nämlich nach dem Abstieg aus der 3. Liga Grossfeld aus der Meisterschaft zurückgezogen und konzentriert sich nun auch bei den Männern ganz aufs Kleinfeld. Da sich auch Kleinfeldteams am Grossfeld-Cup beteiligen können – dann natürlich auf dem grossen Feld und mit fünf Feldspielern –, nimmt der UHC Riehen trotzdem wie bisher gewohnt am Grossfeld-Schweizercup teil. Cup-Gegner Lengnau ist ein Kleinfeld-Spitzen-team aus der 1. Liga.

Einige der bisherigen Grossfeldspieler wechseln vereinsintern aufs Kleinfeld, einige beenden ihre Unihockey-Laufbahn. Einige ambitioniertere Spieler wechseln zu den Sharks

nach Münchenstein. Die Baselbieter, die nach wie vor in der 3. Liga Grossfeld spielen werden, haben ebenfalls mit Spielermangel zu kämpfen. So wird der Riehener Grossfeld-Rückzug wenigstens das Spielerproblem in Münchenstein etwas entschärfen.

Da der UHC Riehen natürlich auch auf dem Kleinfeld Schweizercup spielt, kommt es sozusagen zu einem Doppelleinsatz an diesem Wochenende. Bereits heute Freitag trifft der UHC Riehen, der soeben in die 2. Liga abgestiegen ist, nämlich auf dem Kleinfeld im Rahmen des Ligacups ebenfalls zu Hause auf den STV Murgenthal, der in die 2. Liga Kleinfeld aufgestiegen ist. Das Spiel wird um 20.30 Uhr angepfiffen und findet ebenfalls in der Sporthalle Niederholz statt.

Die Frauen greifen erst später in den Cup-Wettbewerb ein. Die 1/32-Finals des Frauen-Ligacups werden im August gespielt. Die UHCR-Frauen spielen als Erstligist weiterhin in der höchsten Kleinfeld-Spielklasse der Schweiz.

SPORT IN KÜRZE

Peter Gassmann M70-Dritter an Berglauf-Schweizermeisterschaft

rs. Der Riehener Peter Gassmann lief an der Berglauf-Schweizermeisterschaft vom vergangenen Sonntag in Neirivue-Molésón in der Kategorie Männer M70 auf den dritten Platz. Schnellster Riehener war Tedros Sium, der inzwischen als Schweizer startet und für den TV Riehen lizenziert ist. Im 32 Läufer starken Felder der Junioren (U20) klassierte er sich als Neunter in den Top Ten. Sein Vereinskollege Aaron Kartje kam, ebenfalls bei den Junioren, auf den 14. Platz. TVR-Lauftrainer Michael Zarantonello schliesslich lief selber mit und erreichte bei den Männern M45 den 18. Platz.

Leichtathletik, Berglauf-Schweizermeisterschaft, 16. Juni 2019, Neirivue-Molésón, Riehener Resultate

Junioren U20: 1. Tobias Renggli (Buchrain/LR Ebikon) 1:07:38.1; 9. Tedros Sium (Basel/TVR) 1:18:53.6, 14. Aaron Kartje (D/Grenzach/TVR) 1:23:13.9

Männer M45: 1. Cédric Mariéthoz (Vionnaz/CA Vouvry) 1:07:59.6; 18. Michael Zarantonello (Basel/TVR) 1:31:33.4.

Männer M70: 1. Christian Grütter (Niederönz) 1:30:59.0; 3. Peter Gassmann (Riehen) 1:44:52.2.

Unihockey-Vorschau

Männer, Kleinfeld, Ligacup, 1/64-Finals: Fr, 21. Juni, 20.30 Uhr, Niederholz
UHC Riehen – STV Murgenthal
Männer, Grossfeld, Schweizercup, 1/64-Finals: So, 23. Juni, 18 Uhr, Niederholz
UHC Riehen – White Horse Lengnau

Fussball-Resultate

Senioren 50+, Gruppe 1:
FC Riehen – FC Birlík **5:3**

Fussball-Tabellen

Fussballverband Nordwestschweiz, Saison 2018/19, Meisterschaft, Schlussabellen

Junioren B. 1. Stärkeklasse, Gruppe 2: 1. FC Amicitia b 9/22 (4) (38:16), 2. FC Lausen 72 9/19 (2) (46:20), 3. FC Arlesheim 9/19 (4) (33:14), 4. FC Frenkendorf 9/17 (1) (34:27), 5. FC Allschwil b 9/17 (5) (27:12), 6. SC Steinen Basel b 9/10 (5) (18:36), 7. SV Sissach 9/10 (10) (39:39), 8. FC Black Stars b 9/9 (17) (33:43), 9. FCDardania 9/5 (5) (26:42), 10. SC Binningen b 9/1 (2) (7:52).

Senioren 50+, Gruppe 1: 1. FC Möhlin-Riburg 7/19 (51:17), 2. FC Allschwil 7/14 (45:22), 3. FC Nordstern a 7/12 (32:20), 4. SV MuttENZ a 7/12 (34:23), 5. FC Srbija 1968 b 7/10 (43:38), 6. SC Novartis St. Johann 7/9 (27:21), 7. FC Riehen 7/3* (15:36), 8. FC Birlík 7/0 (9:79). – * FC Riehen mit 3 Punkten Strafabzug.

Bogenschiessen-Resultate

Bogenschiessen, Outdoor-Weltmeisterschaften, 9.–16. Juni 2019, 's-Hertogenbosch (Niederlande)

Männer. Recurve. Einzel, Schlussrangliste: 1. Brady Ellison (USA/695/2.), 2. Khairul Anuar Mohamad (Malaysia/678/16), 3. Md Ruman Shana (Bangladesch/676/20.), 4. Mauro Nespoli (ITA/691/6.), 5. Takaharu Fukurawa (JAP/679/14.), 6. Jack Williams (USA/664/56.), 7. Sief van den Berg (NL/692/5.), 8. Chih-Chun Tang (Taipei/688/7.); 33. Florian Faber (SUI/668/41.), 57. Thomas Rufer (SUI/650/93.), 130. Rajan Kalapurayil (SUI/638/130.). – 200 Schützen klassiert. – **1/48-Finals:** Faber s. Muhamad

Zarif Syahiir Zolkepli (MAS/658/72.) 6:2 (28:27/28:28/28:27/28:28), Ruman Shana (BAN/676/20.) s. Rufer 7:1 (30:28/29:28/29:29/29:28). – **1/24-Finals:** Maximilian Weckmüller (D/653/89.) s. Faber 6:4 (29:26/26:28/29:29/29:29/28:27). – **Halbfinals:** Mohamad s. Shana 7:3, Ellison s. Nespoli 7:1. – **Bronze-Match:** Shana s. Nespoli 7:1. – **Gold-Final:** Ellison s. Mohamad 6:5.

Frauen. Recurve. Einzel, Schlussrangliste: 1. Chien-Ying Lei (Taipei/680/2.), 2. Chae Young Kang (KOR/692/1.), 3. Misun Choi (KOR/676/6.), 4. Michelle Kroppen (D/665/13.), 5. Qixuan An (China/677/5.), 6. Tomomi Sugimoto (JAP/671/8.), 7. Alexandra Mirca (Moldova/659/23.), 8. Ksenia Perova (RUS/647/51.); 139. Iliana Deineko (SUI) 583. – 152 Schützinnen klassiert. – **Halbfinals:** Kang s. Kroppen 6:2, Lei s. Choi 6:0. – **Bronze-Match:** Choi s. Kropen 6:0. – **Gold-Final:** Lei s. Kang 6:5.

Mannschaften. Männer, Recurve, Schlussrangliste: 1. China (2022/5.), 2. Indien (2015/11.), 3. Korea (2082/1.), 4. Niederlande (2034/2.), 5. Australien (2009/13.), 6. Kasachstan (2017/10.), 7. Grossbritannien (2018/8.), 8. Taipei (2034/3.); 28. Schweiz (Florian Faber 668/Rajan Kalapurayil 638/Thomas Rufer 650) 1956. – 55 Mannschaften klassiert. – **Halbfinals:** China s. Korea 6:2, Indien s. Niederlande 5:4. – **Bronze-Match:** Korea s. Niederlande 5:3. – **Gold-Final:** China s. Indien 6:2.

Mixed. Schlussrangliste: 1. Korea (1388/1.), 2. Niederlande (1350/6.), 3. Italien (1354/4.), 4. Taipei (1368/2.), 5. Ukraine (1335/14.), 6. USA (1353/5.), 7. Türkei (1345/8.), 8. Japan (1350/7.); 53. Schweiz (Iliana Deineko 583/Florian Faber 668) 1251. – 58 Mixed-Teams klassiert. – **Halbfinals:** Korea s. Italien 5:1, Niederlande s. Taipei 5:1. – **Bronze-Match:** Italien s. Taipei 5:3. – **Gold-Final:** Korea s. Niederlande 6:0.

Turnfest-Resultate

Eidgenössisches Turnfest, 5.-16. Juni 2017, Aarau, Resultate erstes Wochenende

Vereinswettkampf. Jugend 3-teilig. 1. Stärkeklasse: 1. TV Riehen I 29.97 (Weit 41 Teiln. 9.98 Punkte/Ball 40 9.99/800 m 9, Pendelstafette 12, Kugel 7, Hoch 12 10.00), 2. TV Galgenen 29.35, 3. STV Balgach 29.10; 41. TV Riehen II 26.11. – 141 Riegen klassiert. – **4. Stärkeklasse:** 1. TV Ganterschwil 29.30, 2. Vilters Gymnastik 28.80, 3. DTV Malans 28.55; 67. Turnerinnen Riehen Mädchenriege 24.05. – 104 Riegen klassiert.

Leichtathletik. Sie+Er. Aktive (100 m/2000-m-Staffel/Hoch/Weit/Kugel/Speer): 1. Birk Kähli/Aline Kämpf (TV Riehen) 5717 (100 m 11.39, 12.56/Weit 6.30, 5.53/Kugel 13.19, 11.12/Speer 44.18, 36.00/ Hoch 1.65, 1.55/2000m-Mixed-Staffel 6:05.33), 2. Jan Deuber/Carla Inderbitzin (TV Buttikon-Schübelbach) 5534, 3. Roland Fausch/Victoria Held (TV Landquart) 5298. – 132 Paare klassiert.

Leichtathletik. Mehrkampf, Einzelrangliste. Frauen 4-Kampf (100 m/Weit oder Hoch/ Kugel/800 m): 1. Dania Behringer (TV Eschenbach) 2737, 2. Liza Balli (TV Lyss) 2726, 3. Céline Niederberger (TV Riehen) 2708 (100 m 12.76/800 m 2:29.37/Kugel 9.32/ Weit 4.97), 28. Norina Sankieme (TVR) 2273 (100 m 13.45/800 m 2:46.39/Kugel 7.58/Weit 5.01), 33. Annik Kähli (TVR) 2241 (100 m 13.01/800 m 2:51.82/Kugel 9.80/Weit 4.13), 39. Alexia Groh (TVR) 2194 (100 m 13.37/800 m 2:49.32/Kugel 6.83/Weit 4.95). – 262 klassiert. – **Männer 6-Kampf (100 m/Weit/Hoch/ Kugel/Speer/1000 m):** 1. Ralf Kurath (TV Mels) 4860, 2. Mario Bächtiger (TV Eschenbach) 4814, 3. Patrick Bächtiger (TV Eschenbach) 4640, 4. Daniel Trösch (TV Beinwil) 4605, 5. Marco Thürkau (TV Riehen) 4596 (1000 m 2:55.73, 100 m 11.16/Hoch 1.75/Kugel 13.70/Speer 42.95/Weit 6.60). – 916 klassiert.

Faustball. Kategorie C Männer: 1. Ettenhausen-Elgg, 2. MF Felben-Wellhausen I, 3. STV Schlossrued; 20. TV Riehen.

BOGENSCHIESSEN Outdoor-Weltmeisterschaften in 's-Hertogenbosch (Niederlande)

Neuer Team-Schweizerrekord fürs Nationalteam

rz. In der vergangenen Woche fanden in 's-Hertogenbosch (Niederlande) die Weltmeisterschaften im Bogenschiessen statt. Mit von der Partie waren auch zwei Athleten der Bogenschützen Juventas. Mit Rajan Kalapurayil und Florian Faber konnten sich so zwei Riehener mit der Elite der Welt messen, und dies nicht ohne Erfolg.

Für Rajan Kalapurayil war es das erste grosse internationale Turnier in seiner noch jungen Karriere. Ohne Anlaufzeit realisierte er gleich seine persönliche Outdoor-Bestleistung über die 70-Meter-Distanz. Seine 638 Punkte reichten allerdings an der grössten jemals ausgetragenen WM mit insgesamt über 600 Athletinnen und Athleten leider nicht ganz für die Finals. Am Ende resultierte der 130. Platz, was in einem stark besetzten Teilnehmerfeld von 200 Recurve-Schützen jedoch als stark hervorzuheben ist.

Florian Faber konnte in der Qualifikation mit einer soliden Leistung von 668 Punkten den 41. Rang belegen und sich für die Finals der besten 104 Athleten qualifizieren. Damit blieb er diese Saison bereits zum sechsten Mal über dem letztjährigen Einzel-Schweizerrekord. Der dritte Schweizer im Bunde war Thomas Rufer vom BV Bern, der sich mit einer guten Leistung auf Platz 93 ebenfalls für die Finals qualifizieren konnte.

Mit ihren Qualifikationsergebnissen erzielten die drei Schweizer Schützen mit 1956 Punkten einen neuen Nationalmannschafts-Team-Schweizerrekord, verpassten aber dennoch knapp den Finaleinzug. Es fehlten dazu nur gerade fünf Punkte.

Im Mixed-Team, gebildet aus Florian Faber und Iliana Deineko, war der Abstand zu den Finalplätzen leider doch sehr gross.

SCHACH Regionale Einzelmeisterschaften NWS

Riehener Doppelsieg in Therwil



Foto: zVg

Zum zweiten Mal in Folge Regionaler Einzelmeister: Robert Luginbühl (SG Riehen).

An den Regionalen Einzelmeisterschaften des Nordwestschweizer Schachverbandes gewann der für die SG Riehen spielende Titelverteidiger Robert Luginbühl erneut den begehrten Meistertitel. Er war von Anfang an in der Spitzengruppe und siegte mit 5,5 Punkten aus 7 Partien – ohne Niederlage mit vier Siegen und drei Remis – dank der besseren Buchholzpunkte vor dem punktgleichen Wolfgang Brait (ebenfalls SG Riehen). Zwei weitere Riehener Spieler erzielten ebenfalls sehr gute Platzierungen: Ivo Berweger kam mit 4,5 Punkten auf Rang 10, der Präsident des Nordwestschweizer Schachverbandes, Beat Spielmann, kam mit ebenfalls 4,5 Punkten auf den 14. Schlussrang.

Das sehr gut organisierte Turnier wurde als Open mit 55 Teilnehmern nach dem sogenannten Schweizer System durchgeführt, wo jeweils punktgleiche Spieler gegeneinander ausgelost werden, sodass nach sieben Runden eine aussagekräftige Tabelle vorliegt. Gespielt wurde an sieben Abenden zwischen dem 23. Januar und dem 5. Juni im Treff 99 in Therwil. Die Preisverteilung fand vorgestern Mitt-



Das Schweizer Recurve-Männer-WM-Team in 's-Hertogenbosch mit (von links) Thomas Rufer, Trainer Filippo Clini, Rajan Kalapurayil und Florian Faber.

Foto: zVg

Florian Faber konnte seine Leistung in den Finals halten. Seinen 1/48-Final gewann er mit 6:2 gegen einen Malaysier. Im 1/24-Final kam es zum Duell mit dem Deutschen Junioren-Weltmeister Maximilian Weckmüller. Dieser hatte in der Qualifikation sein Niveaunicht abrufen können, weshalb die beiden Schützen schon so früh aufeinandertrafen. In einem Match auf sehr hohem Level gaben sich die beiden Kontrahenten keine Blösse und es ging über die volle Distanz von fünf Sätzen. Leider musste Florian sich nur ganz knapp mit 4:6 geschlagen geben. Sein Resultat war

jedoch eines der höchsten im ganzen Teilnehmerfeld. Auch Thomas Rufer schaffte es, in der Direktausscheidung eine starke Darbietung abzuliefern. Leider musste er sich aber bereits im 1/48-Final gegen den späteren Bronzemedallengewinner geschlagen geben, der gegen Rufer in vier Sätzen 117 von 120 möglichen Punkten schoss.

Diese Woche geht es für Florian Faber bereits weiter nach Minsk zu den European Games. Er wird dort der einzige Schweizer Recurve-Schütze sein und nutzt den Schweizer Einzel-Quotenplatz, den er selber realisiert hat (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

Eine ruhige GV beim SSC Riehen

Am vergangenen Freitag, 14. Juni, trafen sich 80 Mitglieder des Ski- und Sportclub Riehen zur 26. Generalversammlung im Haus der Vereine. Nach einem Willkommens-Apéro eröffneten die Co-Präsidentinnen Vreni Rotach und Christina Ochsner Oehen die GV und begrüsst alle Anwesenden, unter ihnen 6 Ehren- und 13 Neumitglieder. Trotz dieser Neueintritte hat sich der Mitgliederbestand um 21 auf 303 Mitglieder reduziert.

Die günstigen Mitgliederbeiträge konnten beibehalten werden, obwohl im Kassenbericht eine grössere Kapitalabnahme zu vermelden war, verursacht durch zwei eigentlich erfreuliche Ausgabeposten. Einerseits war da im vergangenen Jahr als Jubiläumsanlass der Ausflug ins Olympische Museum nach Lausanne und andererseits gab es einen finanziellen Zustupf an vier junge und auch hoffnungsvolle Biathlon- und Langlauf-talente.

Im Vorstand konnten die Sekretärin und die Leiterin der Gönnerorganisation, die beide nach zehnjähriger Mitarbeit zurückgetreten sind, nahtlos ersetzt werden. Auf Eva Stingelin folgt Andrea Scheidat und auf Erika Jaretzki Müller folgt Bernadette Kehl.

Nach den zahlreichen Ehrungen und dem Aufruf zur Mithilfe am Chrischonalauf von kommender Woche wurde die harmonische GV mit einem Nachtessen und gemütlichem Beisammensein abgeschlossen.

Werner Ueckert



Begrüssung der Neumitglieder durch die Co-Präsidentinnen (rechts aussen).

Foto: zVg

TURNFEST Mädchenriege der Turnerinnen Riehen in Aarau

Ein Ausflug mit vielen Eindrücken



Die Turnfestteilnehmerinnen der Turnerinnen Riehen am Samstag des ersten Festwochenendes beim Gruppenbild in Aarau.

Foto: zVg

Am vergangenen Samstag reisten 15 Mädchen und drei Riegenleiterinnen der Turnerinnen Riehen nach Aarau an das Eidgenössische Turnfest. Dieses sportliche Grosseignis wollten sie sich nicht entgehen lassen.

Bei strahlendem Sonnenschein durften die Mädchen drei Disziplinen turnen: geschickt und schnell den Hindernisparcours meistern, beim Ballweitwurf ihr Können zeigen und beim Biathlon-Rundlauf Schnelligkeit und Geschicklichkeit beweisen. Alle gaben vollen Einsatz und der Teamgeist war gross. Das Team kam im dreiteiligen Vereinswettkampf Jugend in der 4. Stärkeklasse auf den 67. Platz unter 104 Riegen.

In den Wettkampfpausen feuerten die Mädchen die auf der grossen Gymnastikbühne auftretenden Turnvereine an und waren tief beeindruckt von deren Können. Das grosse Festgelände, die vielen Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz und die zahlreichen sportlichen Darbietungen liessen die Mädchen staunen und haben grossen Eindruck hinterlassen.

Noch bevor das grosse Gewitter das Festgelände erreicht hatte, traten die Mädchen die Rückreise mit dem Zug an. So sind alle glücklich, trocken und voller neuer Erlebnisse wieder in Riehen angekommen. Am Montag in der Turnstunde wurden die Reisenden empfangen und erzählten voller Freude von ihren Erlebnissen am Eidgenössischen Turnfest.

Dieses Wochenende reisen auch die Turnerinnen Riehen nach Aarau, um mit dem Turnverband Basel-Stadt am Festumzug in Aarau teilzunehmen. Am Sonntag werden sie auf dem Marktplatz von Regierungsvertretern empfangen. Der Umzug startet um 17 Uhr beim De Wette Park in der Elisabethenstrasse und führt auf dem Marktplatz, wo ab 17.30 Uhr eine Ehrung stattfinden wird.

Die Mädchenriege Riehen trainiert jeweils am Montag, 17.45–18.45 Uhr (6- bis 10-Jährige) beziehungsweise 18.45–19.45 Uhr (11- bis 16-Jährige) in der Turnhalle des Schulhauses Erlensträsschen.

Dominique und Marlen Schultze

TURNFEST Erfolge des TV Riehen im Mehrkampf der Frauen und Männer

Ein erfolgreiches Verlegenheits-Quartett

Neben den Turnfestsiegen der Jugendriege und des Sie+Er-Duos Aline Kämpf/Birk Kähli (siehe Seite 1) sorgte beim TV Riehen vor allem das Quartett im Vierkampf der Frauen für Furore. Céline Niederberger hatte lange mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen gehabt und ging nur an den Start, weil ihr Resultat für den LMM-Mannschaftswettkampf zählt. Das Team war schon durch das Fehlen von Corinne Stäuble (Rücktritt), Melanie Böhler (krank), Elena Kaufmann (verletzt) und Nicole Thürkauf (Ausbildung) arg dezimiert und wurde für den Wettkampf vom Samstag durch die Jugendrieglerinnen Norina Sankieme, Alexia Groh und Annik Kähli ergänzt, die tags zuvor den Vereinswettkampf bestritten hatten.

Bronze für Niederberger

Céline Niederberger begann mit der 100-Meter-Zeit von 12,76 Sekunden sehr gut. Der Weitsprung blieb im Rahmen (4.96), die 9,32 Meter im Kugelstossen waren angesichts des fehlenden Trainings sehr zufriedenstellend. Es folgten fantastische 2:29.37 über 800 Meter. Das reichte am Ende mit einem Punkt Reserve sensationell für den dritten Platz. Norina Sankieme, Annik Kähli und Alexia Groh klassierten sich im Feld der 262 Teilnehmerinnen auf den Plätzen 28, 33 und 39. Damit liegt das TVR-Quartett im Zwischenklassement des Mannschaftsmehrkampfs auf Platz zwei. Da viele LMM-Teams erst dieses Wochenende im Wettkampf sind, ist noch nicht klar, ob es am Ende sogar noch für eine Team-Medaille reichen wird.

Marco Thürkauf auf Platz fünf

Letzten Herbst hatten Marco Thürkauf und sein Trainer beschlossen, den Sechskampf der Männer am Eidgenössischen Turnfest ins Visier zu



Das LMM-Quartett des TV Riehen in Aarau mit (von links) Alexia Groh, Annik Kähli, Céline Niederberger und Norina Sankieme.

Foto: zVg

nehmen und sich dabei Medaillenchancen ausgerechnet. Dieser Wettkampf beinhaltet neben Kugelstossen, Hochsprung, Speerwerfen und 1000-Meter-Lauf Thürkaufs Parade-disziplinen 100-Meter-Sprint und Weitsprung. Die «Zusatz»-Disziplinen standen seither mit im Trainingsprogramm, wobei die ungewohnten Wurfdisciplinen zu muskulären Problemen führten. Mithilfe des Physio-teams konnte Thürkauf das Programm einigermaßen durchziehen.

Dann folgte ein Dämpfer. Der erklärte «Nachtmensch» musste bereits um 8.30 Uhr zum 100-Meter-Lauf antreten. Unter diesen Umständen waren Thürkaufs 11,16 Sekunden auf weicher Bahn sehr zufriedenstellend. Auch der Speerwurf auf einer normalerweise als Acker genutzten Fläche und einer aufwärts führenden Anlaufbahn war mit 42,46 Metern in Ordnung. Dasselbe für den Turnfestsieg nicht reichen würde, war da schon klar, weil tags zuvor ein Konkurrent fast 4800 Punkte erreicht hatte, was

für Thürkauf nur mit sechs absoluten Topresultaten möglich ist. In seiner Angstdisziplin Hochsprung hatte Thürkauf das Pech, auf einer stationären, nicht federnden Anlage zu springen. Thürkauf löste die Aufgabe mit 1,75 Metern gut, auch wenn man beim Einspringen noch auf 1,85 Meter gehofft hatte. Beim Weitsprung musste er improvisieren, da der Anlauf auf 30 Meter beschränkt war. Auch hier gelang mit 6,60 Metern eine gute Leistung. Diesen Schwung nahm er ins Kugelstossen mit (13,57 Meter mit der 5-Kilogramm-Kugel) und die 1000-Meter-Zeit von 2:55.46 ohne spezielles Training war definitiv im Budget. Das ergab 4596 Punkte, was für den tollen fünften Platz, nicht aber zum erträumten Podestplatz reichte.

Für Marco Thürkauf war es eine gelungene Abwechslung, der Mehrkampf ist für ihn aber keine Option. In der zweiten Saisonhälfte widmet er sich wieder ganz dem Weitsprung und Sprint (Resultate «Sport in Kürze»).

Matthias Müller / Rolf Spriessler

FUSSBALL Schweizer Schulmeisterschaft Finalturnier in Basel

Wenn Fussball den Klassengeist stärkt

Die Überraschung war gross, als im Frühling, am Regionalfinal der Schülermeisterschaften, sich von der Primarschulklassen 5a des Hinter Gärten Schulhauses sowohl die Mädchen als auch die Jungs für das Schweizer Finalturnier qualifiziert hatten. Seither ist das gemeinsame Fussballspielen in der Pause und auch nach Schulschluss immer beliebter geworden. Da kam auch gelegen, dass der Freiraum Hinter Gärten, der von den Schulklassen auch als Pausenareal genutzt werden darf, das Fussballspielen auf Rasen erlaubt.

Das Finalturnier fand am Mittwoch vergangener Woche auf den Sportanlagen St. Jakob statt. Und so war es nicht verwunderlich, dass am Finaltag nicht nur die Spielerinnen und Spieler der zwei qualifizierten Teams dort trafen, sondern auch Mitschülerinnen und -schüler, Eltern und die Lehrerinnen. Aus allen Kantonen der Schweiz waren die qualifizierten Teams der 4. bis 9. Klassen angereist, um um die Schülermeisterschaftstitel zu spielen. Unter den Jugendlichen

befanden sich sicher viele zukünftige Fussballtalente, aber auch Freizeitfussballerinnen und -fussballer.

Der Spielplan erlaubte es, dass die Spielerinnen und Spieler der beiden Riehener Teams ihre Klassenkameradinnen beziehungsweise -kameraden jeweils unterstützen konnten. So waren ideale Voraussetzungen geschaffen, um Siege zu feiern.

Dass das Mädchenteam gleich die ersten drei Spiele für sich entscheiden konnte, überraschte die Fans wie auch die Mädchen selber. Erst im letzten Spiel mussten sie sich den sehr stark aufspielenden späteren Schweizermeisterinnen aus Schwyz geschlagen geben. Sie wurden souverän Gruppenzweite – nur die Gruppensieger zogen in die Halbfinals ein. Bei den Jungs kam es zu einigen engen Spielen. Hier erreichten die Riehener den dritten Gruppenrang.

Insgesamt darf von einem erfolgreichen Turnier gesprochen werden. Für die Schülerinnen und Schüler der 5a wird das Gemeinsame hängen blei-

ben – und die Erkenntnis: «Um erfolgreich zu sein, braucht es Freude an der Sache, ein inneres Feuer und Freundschaften!»

Thomas Berweger

Credit Suisse School Cup Tour, Schweizer Finaltag, 12. Juni 2019, Sportanlagen St. Jakob Basel

Mädchen. 5. Klassen. Gruppe 3C. Resultate: Heiden – Riehen 1:2, Môtiers JJR – Riehen 0:2, Riehen – Giubiasco 3:0, Riehen – Schwyz 0:5; **Tabelle:** 1. Schwyz 4/12 (25:0), 2. Riehen 4/9 (7:6), 3. Heiden 4/4 (9:5), 4. Môtiers 4/4 (4:7), 5. Giubiasco 4/0 (0:27). – **Halbfinals:** Oberuzwil – Baar 4:2, Schwyz – Stäfa 6:0. – **Spiel um Platz 3:** Baar – Stäfa 5:0. – **Final:** Schwyz – Oberuzwil 4:0.

Knaben. 5. Klassen. Gruppe 4B. Resultate: Riehen – Bettlach 4:0, Bois-des-Arts – Riehen 0:0, Riehen – Hergiswil 5:2, Riehen – Montreux 1:1, Schwyz – Riehen 1:0; **Tabelle:** 1. Schwyz 5/15 (23:1), 2. Bois-des-Arts 5/10 (11:7), 3. Riehen 5/8 (10:4), 4. Montreux 5/7 (10:10), 5. Hergiswil 5/3 (10:16), 6. Bettlach 5/0 (2:28). – **Halbfinals:** Aesch – Schwyz 0:3, Steinhausen – Zürich 7:8. – **Spiel um Platz 3:** Aesch – Steinhausen 4:3. – **Final:** Zürich – Schwyz 5:3.



Die Spielerinnen und Spieler der Klasse 5a im Dress des Basel-Städter Vertreters beim Fototermin.

Foto: zVg

TENNIS Abschluss der Interclub-Meisterschaftssaison

TC Riehen verpasst Aufstieg knapp



Nico Kolakovic, hier bei einem Interclub-Heimspiel, steuerte im zweiten Aufstiegs-spiel der Männer 2. Liga zwei Siege bei – was knapp nicht reichte.

Foto: Philippe Jaquet

rs. Mit einer 5:4-Auswärtsniederlage beim Basler LTC hat der Tennisclub Riehen am vergangenen Samstag in der Zweitliga-Interclub-Meisterschaft der Männer den Aufstieg in die 1. Liga ganz knapp verpasst. Vier der sechs Einzel gingen verloren, womit die Riehener alle drei Doppel hätten gewinnen müssen. Während sich zwei Doppel durchsetzen konnten, verloren Steven Schudel und Joris Fricker ihre Doppel-Partie in zwei Sätzen.

«Es war eine gute Saison. Und es ist eine Freude zu sehen, wie sich die noch sehr jungen Spieler im Team entwickeln. Wir werden im kommenden Jahr nochmals den Aufstieg anpeilen. Die Jungen waren in gewissen Momenten noch etwas zu wenig erfahren und abgebrüht», sagt Steven Schudel, der das Team zusammen mit Nico Kolakovic trainiert und auch selber mitspielt. Steven Schudel führt eine eigene Tennisschule und ist der Klubtrainer des TC Riehen auf der Grendelmatte.

Ebenso wie die Zweitliga-Männer erst in der zweiten Aufstiegsrunde hängen geblieben sind die Senioren des TC Riehen – genauer das Zweitligateam der Männer 45+. Das Team holte sich mit drei klaren Erfolgen den Gruppensieg, schlug in der ersten Aufstiegsrunde zu Hause Lengnau mit 5:2 und musste im alles entscheidenden Spiel im aargauischen Muri eine bittere 5:0-Niederlage hinnehmen.

In der 2. Liga gehalten hat sich das zweite Männerteam des TC Riehen. Als Gruppendritter musste das Team in die Abstiegsrunde, setzte sich dort aber in

Liestal gegen Gitterli sicher mit 3:6 durch. Insgesamt nahm der TC Riehen mit sieben Teams an der diesjährigen Interclub-Meisterschaft teil. Beide Nationalliga-C-Teams des Vereins mussten dabei den Abstieg in Kauf nehmen. Die NLC-Frauen 30+ beendeten die Qualifikation mit zwei Niederlagen und einem Unentschieden als Gruppenletzte und verloren das Abstiegsspiel gegen Morges auswärts mit 1:1.

Die NLC-Männer 45+ verloren alle drei Gruppenspiele und bekamen es als Gruppenletzte auswärts mit Burgmoos-Richterswil zu tun. Dort gab es eine 5:2-Niederlage, womit der Abstieg besiegelt war. Ebenfalls abgestiegen sind die Zweitliga-Frauen 40+ des TC Riehen. Das Team belegte nach drei Niederlagen den letzten Gruppenplatz und verlor das Relegationsspiel zu Hause gegen Möhlin mit 1:5.

Das Drittliga-Team der Herren 45+ erreichte in seiner Gruppe einen Sieg bei vier Niederlagen und wurde Gruppenfünfter unter sechs Teams.

Basler LTC – TC Riehen	5:4
Interclub, Männer, 2. Liga. – 2. Aufstiegsrunde. – Partien: Roman Nussbaumer und Nico Kolakovic 3:6/1:6, Aremis Buscemi und Steven Schudel 1:6/1:6, Christian Dürr s. Christopher Reiff 6:0/6:2, Martin Kottmann s. Joris Fricker 6:4/6:7/6:0, Oliver Meyer s. Gian Frickswiler 6:1/7:5, Maurizio Marchetta s. Nicolas Schwyzer 6:4/6:2, Nussbaumer/Buscemi und Kolakovic/Brunschwiler 6:7/4:6, Dürr/Meyer s. Schudel/Fricker 6:0/7:5, Kottmann/Marchetta und Reiff/David Mumenthaler 4:6/4:6. – Basler LTC steigt in die 1. Liga Männer auf.	

LIEBER ZU HIEBER

DAMIT IHRE
NÄCHSTE FEIER EIN
KULINARISCHER
ERFOLG WIRD.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



HIEBER
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG VOM 24.06. BIS ZUM 29.06.2019



25% gespart
2.22

Entrecôte vom Jungbullen
herrlich marmoriert,
auch grillfertig gewürzt, 100 g



40% gespart
7.77

Pollo fino Hähnchenoberkeule
mit Haut ohne Knochen, auch
grillfertig mariniert, 1 kg



54% gespart
0.59

Fleischkäse grob oder fein
auch in Vesperscheiben, 100 g



30% gespart
1.59

Norwegische Lachssteaks
auch grillfertig mariniert, aus
Aquakultur Norwegen, 100 g



12% gespart
3.49

Steinbeißer Loins Wildfang
Island, festes schmackhaftes
Fleisch, ideal zum Grillen,
Braten oder Dünsten, 100 g



36% gespart
0.88

Galbani Mozzarella
mind. 45% Fett i. Tr., Abtropf-
gewicht 125 g (100 g = € 0,70),
220-g-Packung



24% gespart
1.99

Danone Actimel Drink
verschiedene Sorten,
8 x 100-g-Packung
(1 kg = € 2,49)



Die vollständige Angebotsvielfalt
finden Sie im aktuellen Blätterkatalog.
Einfach QR-Code scannen oder auf
www.hieber.de/angebote gehen.



40% gespart
1.77

Aprikosen aus Spanien oder
Italien, Klasse I, 1 kg



40% gespart
2.99

Unsere Heimat – echt & gut
Himbeeren aus Deutschland,
Klasse I, 250-g-Schale
(100 g = € 1,20)



20% gespart
2.22

EDEKA Süßkartoffel-Wedges,
-pommes oder **Gemüse-**
Pommes aus Pastinaken, Rote
Beete und Karotten, 500-g-
Packung (1 kg = € 4,44),
tiefgefroren



40% gespart
1.79

Langnese Eis verschiedene
Sorten, z. B. Capri 9 x 55 ml
(1 L = € 3,62), Packung,
tiefgefroren



52% gespart
0.75

Barilla Italienische
Teigwaren verschiedene
Ausformungen, 500-g-Packung
(1 kg = € 1,50)



21% gespart
0.75

Milka Schokolade
verschiedene Sorten, z. B.
Alpenmilch 100 g, darkmilk
85 g (100 g = € 0,88), Tafel



30% gespart
1.11

Oreo Original, Golden 154 g
(100 g = € 0,72), **Double** 157 g
(100 g = € 0,71) oder **Thins**
Cookies 96 g (100 g = € 1,16),
Packung



43% gespart
0.39

Kitekat Katzennahrung
verschiedene Sorten,
400-g-Dose (1 kg = € 0,98)



27% gespart
2.89

Weißer Riese oder **Spee** ver-
schiedene Sorten, z. B. Weißer
Riese Megaperls 1,215 kg,
18 Waschladelungen (1 WL =
€ 0,16), Packung/Flasche



40% gespart
1.49

Zewa Wisch & Weg Küchen-
tücher verschiedene Sorten,
z. B. Original 4 x 45 Blatt,
Packung



22% gespart
1.39

Jacoby Apfelsaft klar
aus Streuobst, Direktsaft,
1-L-Packung



6 + 1

23% gespart
4.44

Stemmari Grillo Sicilia DOC
0,75-L-Flasche (1 L = € 5,92)

Charakteristik:
Farbe: leuchtend helles Strohgelb
Bukett: ausgeprägt tropisches
Aroma wie Mango und Papaya
Geschmack: ausgewogen und
harmonisch mit leichter Säure.
Passt zu: Meeresfrüchten,
Nudelgerichten mit Gemüse
und Fisch

WAS GIBT ES NEUES BEI HIEBER? ERFAHREN SIE MEHR UND
FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM UND FACEBOOK!

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 26.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten · Angebote gelten nur bedingt für HIEBER Läden

